



Älteste Anzeigenzeitung in Fürstenwalde

## Die Corona-Verbrecher gehören alle vor Gericht!

Nach den Fauci-Tagebüchern müssen auch in Deutschland Anklagen erfolgen!

Auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe finden Sie einen ausführlichen Hintergrundartikel von Michael Hauke zu der Anhörung von Anthony Fauci vor dem US-Senatsausschuss für Regierungskontrolle.

Worum geht es?

In den USA sind die Tagebücher des mächtigsten Corona-Mannes der Welt an die Öffentlichkeit gelangt. Anthony Fauci bestimmte all die Zwangsmaßnahmen mit einem erlauchten Kreis von Mitstreitern, von denen Christian Drosten einer der wichtigsten war.

Aus seinen Tagebüchern geht nun hervor, dass Dr. Fauci während der Lockdowns Partys feierte und Galas besuchte. Während für das Volk Abstandsregeln, Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperren, Schulschließungen und Maskenpflichten galten, weil das Corona-Virus so gefährlich und tödlich gewesen sein soll, lebten die Macher des Covid-Regimes so, als hätte es keine gefährliche, tödliche Pandemie gegeben. Und das aus gutem Grund: es gab sie nämlich nicht.

Dasselbe trifft auf Jens Spahn zu, der in Deutschland mit Sonderbefugnissen ohne jede Kontrolle regierte – als Gesundheitsminister! Morgens verkündete er weitere Schul- und Kitaschließungen, abends besuchte er ohne Maske, ohne Abstand, ohne Kontaktbeschränkungen ein Spenden-Dinner,

bei dem er 9.999 Euro für seinen CDU-Kreisverband akquirierte.

In der Anhörung des US-Senats am 29. Juli 2026 verweigerte Anthony Fauci vollständig die Aussage. Zu erdrückend sind die Beweise aus seinen privaten Aufzeichnungen, aus denen auch hervorgeht, dass Fauci bereits im Juni 2021 wusste, dass die Wirkung der Impfung „modest“ (bescheiden) war. Als die amerikanische Gesundheitsbehörde CDC ein weiteres Jahr später die Schutzwirkung der Impfung auf „zero“ (null) setzen wollte, intervenierte Fauci. Begründung: Das würde die Werbung für den neuen Booster beeinträchtigen und die Impfpflichten gefährden. Booster und Impfpflichten hatten nur einen Grund, auch das geht aus den Fauci-Files hervor: Es ging um sehr viel Geld. Bill Gates hatte von Anfang an die Finger im Spiel und Fauci bereits Anfang 2020 (!) vorgerechnet, dass man 14 Milliarden Impfdosen absetzen könnte. Bei entsprechender Angstmasche würde sich die Welt „um die Impfung reißen“. Sollten Sie immer noch glauben, Corona war eine Pandemie, lesen Sie diesen Artikel.

Corona war keine Pandemie, Corona war ein Verbrechen! Merkel, Spahn, Lauterbach, Wieler, Drosten und Cichutek müssen in einem funktionierenden Rechtsstaat vor Gericht gestellt werden.

Seite 19

**PUHDYS-Gitarrist und Sänger „Quaster“  
(Alt wie ein Baum) auf der Parkbühne.**

Lesen Sie dazu auch Seite 15.

**EP: Electro Christoph**  
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Unser  
Service  
macht den  
Unterschied

- Hausgeräteservice
- alle Fabrikate
- Einbaugeräteservice

Hausgeräte-Kundendienst Service: (03361) 6 92 25

FW 18/26 erscheint am 26.08.26. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 21.08.26, 12 Uhr.

## Der Kia Sportage.

Platz für alles, was Familie ausmacht.



Jetzt für:

€ 33.900,-

Kia Sportage 1.6 T-GDI  
MT Vision



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Im Familienalltag zählt vor allem eines: genügend Platz für alles, was Familie ausmacht. Der Kia Sportage verbindet großzügigen Raum, hohen Komfort und moderne Technologien. Egal, ob auf dem Weg zur Schule, zum Sport oder in den Familienurlaub. Mit der Wahl zwischen unterschiedlichen Antriebsvarianten findest du die Lösung, die am besten zu den Bedürfnissen deiner Familie passt. Und jetzt gibt es einen weiteren guten Grund einzusteigen, denn der Kia Sportage ist aktuell zu attraktiven Top-Konditionen erhältlich. Erlebe jetzt selbst, warum der Kia Sportage zu den beliebtesten Familien-SUVs zählt, am besten bei einer Probefahrt.

**Kia Sportage 1.6 T-GDI MT Vision (Super/ 6-Gang-Schaltgetriebe); 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 158 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse F.**

**Autohaus Kuchenbecker  
GmbH & Co. KG**

Langewahler Straße 19 a | 15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361 / 74970 | Fax: 03361 / 749729  
[www.kia-kuchenbecker.de](http://www.kia-kuchenbecker.de)



## Kulturgenuss in der Kulturfabrik

Die zweite Jahreshälfte in der Kulturfabrik Fürstenwalde verspricht wieder viele besondere Abende voller Humor, Theater, Musik und Geschichten. Werfen Sie einen Blick in unser aktuelles Programm und entdecken Sie die Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen sollten.

Freuen Sie sich unter anderem auf:

• **Emmi & Willnowsky – „Samthochzeit“**

Deutschlands schrägstes Ehepaar feiert Perlenhochzeit und damit sein dreißigjähriges Bühnenjubiläum!

• **Lea Streisand – „War schön gewesen“**

Die Berliner Autorin und Kolumnistin präsentiert Geschichten zwischen

Alltag, Gesellschaftsbeobachtung und feinem Humor. Klug, unterhaltsam und nah am Leben.

• **Jan Preuß**

Der Fürstenwalder Publikumsliebhaber begeistert mit seinen musikalischen Programmen und seinem unverwechselbaren Charme immer wieder aufs Neue. Die Veröffentlichung seines

neuen Albums „Solo für Zwei“ feiert Jan gemeinsam mit seinem Publikum in der Kulturfabrik. Begleitet von Steffen Rose am Piano entsteht ein besonderer Konzertabend, bei dem deutsche und italienische Songs aufeinander treffen und etwas Neues, Einzigartiges entstehen lassen.

• **Theater Poetenpack Potsdam**

Das renommierte Ensemble gastiert mit einer spritzigen Komödie voller Wortwitz, überraschender Wendungen und großer Gefühle. Beste Theaterunterhaltung unter freiem Himmel.

Viele weitere Konzerte, Lesungen, Kabarett- und Theaterabende warten darauf, entdeckt zu werden.

**Kulturfabrik Fürstenwalde,**  
[www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de](http://www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de)



Wir suchen Unterstützung für unser

## WÄSCHEBÜRO (m/w/d)

2 Tage pro Woche · je 6 Stunden · Standort Storkow

Saubere Prozesse, gepflegte Arbeitskleidung und zufriedene Mitarbeiter – dafür sorgen Sie! Werden Sie Teil unseres Teams und unterstützen Sie uns im Wäschebüro.

### IHRE AUFGABEN

-  Pflege und Beschaffung der Arbeitskleidung für unsere Mitarbeiter
-  Zuteilung der passenden Schränke (Wertfach, Wäschefach, Umkleideschrank) an die Mitarbeiter
-  Pflege und Reinigung der Spinde bei Mitarbeiter-Austritten
-  Allgemeiner Ansprechpartner für alle Abteilungen rund um das Thema Arbeitskleidung
-  Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen bei Audits und internen Kontrollen

### DAS BRINGEN SIE MIT

- Organisationstalent und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Erfahrung im Bereich Wäsche- oder Kleiderverwaltung ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

### DAS BIETEN WIR IHNEN

-  Sicherer Arbeitsplatz in einem internationalen, lebensmittelverarbeitenden Unternehmen
-  Angenehmes Arbeitsumfeld und ein hilfsbereites Team
-  Teilzeitmodell – 2 Tage pro Woche je 6 Stunden
-  Leistungsgerechte Bezahlung sowie Weihnachts- und Urlaubsgeld
-  Jobrad, Firmenfitness und weitere Benefits
-  Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven

Gemeinsam  
für beste Qualität –  
mit Herz und  
Verantwortung.

### INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

 Senden Sie Ihre Unterlagen an:  
[bewerbung-storkow@plukon.de](mailto:bewerbung-storkow@plukon.de)

 Bei Fragen erreichen Sie uns unter:  
033678-40 4363/88

 Plukon Storkow GmbH  
Fürstenwalder Str. 55  
15859 Storkow

 Mehr über uns unter:  
[www.plukon.de](http://www.plukon.de)

## Leserbrief

### Naturschutz mal anders!

Wir haben Juli und wieder steigen die Temperaturen auf bis zu 40 Grad an.

Da freuen sich Mensch und vor allem auch die Tierwelt, einen geeigneten Unterschlupf zu finden.

Im Wohngebiet Grüner Grund sind trotz Trockenheit, die Hecken und Büsche üppig gewachsen.

Ein idealer Lebensraum für unsere jetzt schon rare Tierwelt, Igel und Co.

Um diese grüne Lunge und Unterschlupfmöglichkeiten während der Sommermonate zu erhalten, gibt es ein Bundesnaturschutzgesetz.

In dem ist geregelt, dass radikale Rückschnitte oder das „Auf-den-Stock-Setzen“ an Hecken und Bäumen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September verboten ist.

Doch die Stadt Fürstenwalde scheint dieses Gesetz nicht zu kennen oder ignoriert es einfach, da man im Wohngebiet Grüner Grund seit Anfang Juli damit beschäftigt ist, die Hecken, Büsche und Bäume radikal runter zu schneiden. Von einem schonenden Form- und Pflegeschnitt ist man hier weit entfernt. Es sieht schon ein bisschen nach Vandalismus aus.

Es wird eben nur scheinheilig von Klimaschutz und Naturschutz geredet. Die Praxis ist halt eine andere. Schade!

C. Kessler

**Private  
Kleinanzeigen  
nur 9,50 Euro**

Gewerbliche Kleinanzeigen:  
18,- Euro netto

**Jetzt online schalten unter:  
[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)**



# Endlich wieder gute Nachrichten!



Von Jan Knaupp

Endlich wieder gute Nachrichten – das wäre doch mal was! Bei all dem weltweiten Chaos, den Krisen, den Konflikten, den Kriegen, dem Terror und den politischen Debakeln, hat man schon fast vergessen, wie sich positive Meldungen und gute Nachrichten anfühlen. Die Zeit, in der wir leben, zerstört momentan fast alle Hoffnungen auf eine vielversprechende Zukunft. Dass der Mensch im Allgemeinen ein vernunftbegabtes und kluges Wesen ist, hat sich längst als unhaltbare These erwiesen. Betrachtet man die Menschheit im Großen und Ganzen, bleibt festzustellen: Doof bleibt doof!

Tägliche neue Hiobsbotschaften und Meldungen aus dem weltweiten Absurdistan machen müde und deprimieren. Dabei bräuchten wir alle dringend eine Verschnaufpause. Es wäre so wichtig, den Glauben an die Mensch-

heit wieder etwas aufzufrischen, wieder ein Quäntchen Zuversicht aufzusaugen. Wir bräuchten endlich wieder gute Nachrichten.

Aber so einfach ist das nicht. Oft entpuppt sich eine vermeintlich gute Nachricht plötzlich als absoluter Mist und eine gerade noch gefeierte Neuigkeit, wird kurz darauf zum Rohrkrepiere. Was für den einen wie eine gute Nachricht klingt, ist für den anderen eine Katastrophe. So sind es für die einen zukunftsweisende Reformen, für die anderen hingegen sind es zukunftszerstörende Arschritte.

Apropos Nachrichten. Ich habe mir gedacht, es wäre aktuell eine gute Nachricht, dass ein großer Teil der Populären gerade in der Sommerfrische weilt. Mit dieser Meldung müsste sich eigentlich das erleichternde Gefühl einstellen, dass die verhaltensauffälligen Problempolitiker für kurze Zeit funktionsunfähig sind und momentan keine weiteren Schäden anrichten können. Leider bin ich aber mittlerweile schon so skeptisch geworden, dass ich befürchte, die treffen sich trotz Parlamentspause irgendwo heimlich, um weiteren politischen Un- und Irrsinn zu planen.

Und schon geht die Phantasie mit mir durch. Ich sehe sie alle förmlich vor meinem inneren Auge. Ich sehe, wie sie sich, in schwarze Kapuzenmänn-

tel gehüllt, im tiefen finsternen Wald, in einem alten angemieteten Pfefferkuchenhäuschen, zu einem konspirativen Treffen versammelt haben, um zu ersinnen, wie man die dusseligen Steuerzahler immer weiter schröpfen könnte, um so den eigenen Wohlstand zu mehren und die Erwartungen der sich großzügig erkenntlich zeigenden Lobbyistenfreunde und Kriegsprofiteure zu erfüllen. Ich sehe sie förmlich vor mir, wie sie sich für jedes geglückte Täuschungsmanöver, für jede gelungene Manipulation und für jedes falsche Versprechen selbst feiern, wie sie sich mit hämischem Grinsen gegenseitig ermutigen, das Stimmvolk zu belügen und die Volksverdummung voranzutreiben. Aber wie schon erwähnt, bei diesen Gedanken geht meine Phantasie mit mir durch. Ich bin mir natürlich sehr wohl bewusst, dass man in der Realität keine Pfefferkuchenhäuschen mieten kann.

Aber ich schweife ab. Ich wollte Ihnen eigentlich nur mitteilen, dass ich es leid bin. Ich bin es leid, dass scheinbar fast nur noch ausgemachte Klapsköpfe und machtgeile Demagogen diese Welt regieren, die täglich ihren verzapften Mist über uns ausschütten. Ich bin es wirklich leid. Wir bräuchten endlich wieder gute Nachrichten.

## Impressum

FW erscheint im 36. Jahrgang

Gründer von FW:  
Andreas Baucik †  
und Michael Hauke

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79

www.hauke-verlag.de

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)

Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Ch. 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: info@hauke-verlag.de. Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, FW erscheint alle 14 Tage am Mittwoch/Donnerstag im Altkreis Fürstenwalde. Es gelten die Mediadata unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

# HAUKE VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

**FW, die Fürstenwalder Zeitung**

Tel. (03361) 57 179

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

**BSK, die Beeskower Zeitung**

Tel. (03361) 57 179

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

**Kümmels Anzeiger**

Tilo Schoerner: (03361) 57 179

## Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

## So gesehen

Zeitungskolumnen  
2002-2025

von Jan Knaupp

im Hardcover mit 260 Seiten  
für 19,90 € erhältlich bei:

### Online-Bestellung

- [www.hauke-verlag.de/buchbestellung](http://www.hauke-verlag.de/buchbestellung)
- [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de)

(Bitte geben Sie „Jan Knaupp“ als Suchbegriff ein)

### Fürstenwalde:

- Hauke-Verlag,  
Alte Langewahler Chaussee 44
- Musik & Buch Wolff,  
Eisenbahnstraße 140

### Beeskow:

- Buchhandlung Zweigart,  
Berliner Straße 21

### Lindenberg:

- bft Tankstelle,  
Beeskower Straße

### Neuenhagen:

- Buchhaus Bünger,  
Ernst-Thälmann-Straße 36



## Ihr Markt in Fürstenwalde!

## WIR LIEBEN LEBENSMITTEL

## Täglich frisches Obst und Gemüse!

## REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) IN TEILZEIT GESUCHT!

Bewerbungen an:

✉ [weisebau-gebauedienstleistung@hotmail.com](mailto:weisebau-gebauedienstleistung@hotmail.com) ☎ 0152/53 55 02 07

## EDEKA Förster

Lange Str. 45 | 15517 Fürstenwalde

Öffnungszeiten:  
täglich 7.00 bis 21.00 Uhr  
außer sonn-/feiertags





## Ratgeber für Ihre Gesundheit

### Heidelbeere – die „Kleine Naturapotheke“

**von Dr. med. Thomas Völler,  
Grünheide, [www.dr-voeller.de](http://www.dr-voeller.de)**

Der Name Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) stammt vom althochdeutschen „heidbeeri“ – der „auf der Heide wachsenden Beere“. Sie ist auch als Blau-, Schwarz-, Wald- oder Heilbeere bekannt. Sie liebt nährstoffarme, saure Böden und wächst an Waldlichtungen, in Torfmooren und Heidelandschaften. Im Schweizer Kanton Graubünden gedeiht sie sogar bis auf 2.800 m Höhe.

#### Mythologie und Brauchtum

Nach dem Botaniker Heinrich Marzell galten in der Oberpfalz und im Böhmisches Wald jene Schwarzbeeren als besonders heilkräftig, die am Jakobitag, dem 25. Juli, geerntet wurden. Im Allgäu schrieb man diese Wirkung den zwischen Mariä Himmelfahrt am 18. August und Mariä Geburt am 8. September gesammelten Beeren zu. Im 16. Jahrhundert mischte man Heidelbeersaft mit Alaun und Galläpfeln. So entstand blaue Tinte für kunstvoll beschriebene und bemalte Bücher.

#### Ernte und Aufbereitung

Wildheidelbeeren reifen von Juni bis September. Sie sollten zeitnah verarbeitet, eingefroren oder bei 40 bis 50 °C getrocknet werden. Junge Blätter streift man von den Zweigen und trocknet sie im Schatten.

#### Wertvolle Inhaltsstoffe

100 Gramm (g) Wildheidelbeeren enthalten 61 kcal, 0,5 g Eiweiß, 0,6 g Fett, 9,7 g Kohlenhydrate aus Fruktose, Glukose und Saccharose, 4,9 g Ballaststoffe und 82 g Wasser. Hinzu kommen 1,6 g Apfel-, Wein- und Zitronensäure sowie 0,3 g Mineralstoffe, darunter Kalium, Calcium, Phosphor, Mangan, Eisen, Zink, Kupfer und Chrom. Sie liefern zudem Provitamin A, die Vitamine C, K und E, Gerbstoffe, Pektin sowie Flavonoide wie Myrtillin und 582-795 mg Anthocyane (Analysen der University of Modena and Reggio Emilia aus dem Jahr 2018).

Die Blätter enthalten Gerbstoffe, Quercetin, Neomyrtillin, Phenolcarbonsäure, Chinasäure, Mangan und Chrom. Über den Gehalt von Arbutin und freiem Hydrochinon gib es in der Literatur sehr widersprüchliche Angaben.

#### Heilwirkung und Anwendung

Traditionell wird Tee aus getrockneten Früchten bei Durchfall mit Gärungserscheinungen eingesetzt. Dafür kocht man drei Esslöffel Beeren 10 Minuten in einem halben Liter Wasser, seiht ab und trinkt mehrmals täglich (tägl.) etwa 50 ml. Bei Hämorrhoiden empfiehlt man 3-4 Wochen lang 2x tägl. ein Glas. Bei Entzündungen in Mund und Rachen kann der Tee zum Gurgeln verwendet werden.

Getrocknete Heidelbeerblätter ein Teelöffel tägl. über 7 Tage eingenommen können nach Gottfried Hochgruber gegen Spulwürmer helfen. Die Kur sollte nach 14 Tagen wiederholt werden. Heidelbeerblätterttee wird traditionell bei Durchfall, Husten, Magenbeschwerden, Blasenschwäche und Schuppenflechte getrunken. Dazu 2 Teelöffel getrocknete Blätter mit 250 ml

kochendem Wasser übergießen, 10 min. ziehen lassen, abseihen und über 7 Tage 2-3 Tassen tägl. trinken. Anwendung maximal 5x pro Jahr. Bei Schuppenflechte wird er auch für Waschungen und Umschläge verwendet.

Frische Heidelbeeren wirken eher abführend. Ihr süß-säuerlicher, aromatischer Geschmack passt in Smoothies, Mus, Marmelade, Desserts und Salate.

#### Was Studien nahelegen

Der hohe Gehalt an Anthocyanen wirkt antioxidativ und gefäßschützend. Sie können Arteriosklerose vermindern und das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und koronare Herzerkrankungen senken. Auch Fettstoffwechselstörungen und Insulinresistenz können sich verbessern. In einer Studie mit 58 Probanden führten 2x tägl. 160 mg Anthocyane zu einem Rückgang von LDL-Cholesterin, Triglyceriden und Adiponektin sowie zu einem Anstieg des HDL-Cholesterins. Regelmäßiger Verzehr kann zudem das Bluthochdruckrisiko senken.

Auch Hirnfunktion, kognitive Leistungsfähigkeit und neuronale Schutzmechanismen können profitieren. Ein Wildheidelbeergetränk verbessert unmittelbar Aufmerksamkeit und Konzentration bei Kindern sowie die kognitive Leistung gesunder älterer Erwachsener. Sekundäre Pflanzenstoffe und Gerbstoffe werden von Darmbakterien verarbeitet und können dadurch die Darmgesundheit fördern.

Bei Trainierten, die 5 Tage vor einem Halbmarathon 2x tägl. 200 ml Blaubeersaft tranken, begann der Muskelkater später und fiel schwächer aus. Am Renntag war zudem ein Entzündungswert geringer. Vermutet wird, dass täglich mehr als 1 g Polyphenole aus dem Saft die Erholung nach Belastungen verbessern.

#### Risiken und Nebenwirkungen

75-100 g tägl. verursachen gewöhnlich keine Nebenwirkungen und werden bei Histaminintoleranz meist gut vertragen. Bio-Beeren sind im Vergleich zu Kulturheidelbeeren kaum mit Pestiziden belastet. Große Mengen können jedoch Blähungen, Bauchschmerzen oder Durchfall auslösen. Wer Gerinnungshemmer einnimmt, sollte wegen des geringen Salicylsäuregehalts vorsichtig sein und ärztlichen Rat einholen.

#### Fazit

Heidelbeeren vereinen Genuss, Tradition und wertvolle Inhaltsstoffe. Besonders ihre Anthocyane machen sie für Gefäße, Stoffwechsel, Gehirn, Darm und sportliche Regeneration interessant. Frisch oder getrocknet bereichern sie eine ausgewogene Ernährung, sind aber kein Ersatz für eine medizinische Behandlung.

**Tipp:** Weitere Rezeptideen bieten die Portale [Familienkost.de](http://Familienkost.de), [Ich.koche.at](http://Ich.koche.at) und [Gaumenfreundin.de](http://Gaumenfreundin.de) unter dem Suchbegriff „Heidelbeer-Rezepte“.

#### Literatur:

- M. Pahlow: Das große Buch der Heilpflanzen, GU-Verlag München 1993
- C. Ritter: Heimische Nahrungspflanzen als Heilmittel, AT-Verlag München 2013

## NEIN zum geplanten Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG)!

Vier zentrale Kritikpunkte aus Sicht von Pflegediensten und Pflegebedürftigen gegen den geplanten Kahlschlag der Bundesregierung an den Leistungen der Pflegeversicherung!

### 1. Zerschlagung der professionellen Beratungsstrukturen in der Häuslichen Pflege

Pflegedienste bieten Pflegebedürftigen eine zuverlässige, fachlich hochwertige und neutrale Pflegeberatung. Diese Versorgungsstrukturen sollen durch das PNOG komplett zerschlagen und durch eine interessengeleitete Pflegebegleitung durch Pflegekassen oder den Sozialhilfeträger ersetzt werden!

### 2. Streichung des Entlastungsbetrags

Pflegebedürftige benötigen bereits bei beginnender Pflegebedürftigkeit die Unterstützung der Pflegedienste, um den eigenen Haushalt wie gewohnt selbstbestimmt weiterführen zu können. Dazu dient der Entlastungsbetrag in Höhe von 131€! Mit dem PNOG soll der Entlastungsbetrag abgeschafft und durch ein Sozialraumbudget ersetzt werden, das nicht mehr für die notwendige Unterstützung durch Pflegedienste im Haushalt verwendet werden kann!

### 3. Abschaffung der Verhinderungspflege

Die Verhinderungspflege durch Pflegedienste ermöglicht, dass die Familienpflege auch bei Ausfall der Pflegepersonen funktioniert und verschafft pflegenden Angehörigen, dem „größten Pflegedienst“ unseres Landes, einfach mal eine verdiente Verschnaufpause im Pflegealltag! Mit dem Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) plant die Bundesregierung die Abschaffung der Verhinderungspflege!

### 4. Weitere Entwertung der ambulanten Sachleistungsbeträge gem. § 36 SGB XI

Die Inflation der letzten Jahre hat nicht nur die Rentenbezüge, sondern weitaus stärker die ambulanten Sachleistungsbeträge aufgefressen. Ab 2028 ist aktuell im SGB XI noch eine Anhebung der Sachleistungsbeträge um kumuliert ca. 8,3 % vorgesehen. Angesichts der hohen Preissteigerungen der letzten Jahre ein Tropfen auf dem heißen Stein. Mit dem PNOG soll nun auch diese dringend benötigte Anhebung gestrichen werden!

**Gute Pflege braucht auskömmliche Finanzierung, weniger Bürokratie und verlässliche Rahmenbedingungen, keinen Kahlschlag der Pflegeleistung!**

B.A.H. e.V.





## Kritik am Pflegeneuordnungsgesetz

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Hauskrankenpflege e.V. und andere Pflegeverbände kritisieren den Referentenentwurf zum Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) scharf. Sie warnen vor Leistungseinschnitten für Pflegebedürftige, einer Gefährdung der ambulanten Strukturen sowie unzureichenden Antworten auf den Fachkräftemangel.

### Die Kernpunkte der Kritik:

- **Leistungskürzungen:** Einschnitte bei den Leistungen für Pflegebedürftige und erschwerter Zugang zu niedrigeren Pflegegraden.
- **Belastung Angehöriger:** Kürzungen oder fehlende Zuschüsse bei der sozialen Absicherung und den Rentenbeiträgen für pflegende Angehörige.
- **Ambulante Versorgung:** Schwächung ambulanter Pflegedienste durch neue bürokratische Vorgaben und veränderte Beratungs- sowie Finanzierungsstrukturen.
- **Personalmangel:** Fehlende Entlastungen für beruflich Pflegenden und ungelöste Fragen bei der Refinanzierung von Gehältern.

## Das neue Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG): Wie wirken die Ansätze zur Neuausrichtung?

Die Pflegeversicherung ist pleite. Ursachen sind die Leistungs-Wohltagen vieler zurückliegender Jahre und die überdurchschnittlichen Lohnzuwächse seit 2022 durch das Tariftreuegesetz. Dazu kommt ein erheblicher Ausgabenzuwachs durch mehr Pflegebedürftige mit höheren Pflegegraden. Ergebnisse des geänderten Pflegebedürftigkeitsbegriffs und der großzügigen Pflegebegutachtung, vor allem seit den Corona-Jahren.

Jetzt sollen Leistungen gekürzt, oder alternativ erbracht und die Einnahmen durch Steigerung der Sozialversicherungsaufwendungen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern erhöht werden. Die B.A.H. befürchtet: Das alles wird nicht reichen!

Eingriffe sollen erfolgen beim Entlastungsbetrag § 45 b SGB XI, jetzt neu als „Sozialraumbudget“ bezeichnet. Der Entlastungsbetrag könnte tatsäch-

lich bei Pflegegrad 1 entfallen, wo er weit überwiegend für hauswirtschaftliche Wohnungsreinigung eingesetzt wird. Die Verhinderungspflege, § 39 SGB XI, soll bereits bisher nur zum Ersatz konkreter Ausfälle einer konkreten Pflegeperson erfolgen. Dass das bisher von den Pflegekassen oft nicht geprüft wurde, führte zu Mehrausgaben. Hier gilt es die bisherigen Vorgaben tatsächlich umzusetzen und keine völlig neuen Wege wie das im Gesetzesentwurf vorgesehene „Überbrückungsbudget“ zu erfinden.

Die Sachleistungsbeträge sind durch die erheblichen Vergütungssteigerungen seit 2022, bedingt durch das gesetzlich verordnete Tariftreuegesetz, erheblich entwertet. Hier ist eine sehr deutliche Anhebung zum 01.01.2027 zwingend erforderlich. Anschließend müssen zukünftig jährliche Steigerungen entsprechend der allgemeinen

Lohnentwicklung erfolgen.

Pflegeberatung funktioniert am besten durch die kompetenten ambulanten Pflegedienste. Diese sollten auch zukünftig die fachlich gebotenen Beratungsbesuche bei Geldleistungsbeziehern, § 37 SGB XI, sowie die inhaltlich wichtige individuelle Pflegeberatung im Haushalt des Versicherten, § 45 SGB XI, durchführen. „Hier Kompetenzen zu verschieben, verschlechtert die Beratungsleistungen“, so Frank Twardowsky, Geschäftsführer der B.A.H. e.V.

„Auch wenn die Regierungskoalition derzeit unter erheblichem Druck zu einer schnellen Entscheidung steht. Weder die Seite der Vorhaben zu Neuregelungen der Leistungsdurchführung, noch die Ergebnisse der Kürzungen

und die erhofften Einnahmesteigerungen erscheinen seriös und nachvollziehbar durchdacht“, resümiert Harry Tröger, Vorstandsvorsitzender der B.A.H. e.V.

Die B.A.H. im Kurzprofil: Wir sind ein bundesweit organisierter Berufsverband für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen. Wir vertreten die Interessen der Mitgliedspflegeeinrichtungen auf Bundes- und Landesebene gegenüber Kranken- und Pflegeversicherungen und Behörden. Hierzu gehört insbesondere die Durchführung von Verhandlungen mit Kostenträgern hinsichtlich der Festsetzung von Leistungsentgelten, der Leistungsdurchführung.

**Bundesarbeitsgemeinschaft  
Hauskrankenpflege e.V.**

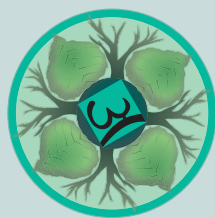
**TAGESPFLEGE**

**BENDEL**



Tagsüber liebevoll betreut.  
Abends wieder zuhause.





## Pflege mit Tradition

Beatus GmbH

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung von Demenzkranken
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Behandlungspflege/ärztliche Verordnung



**Jetzt informieren und anmelden!**

**Telefon: 033631 447616**

Dorfstraße 33 · 15526 Bad Saarow  
Mobil: 0173 6872054  
E-Mail: kontakt@pflege-mit-tradition.de  
www.pflege-mit-tradition.de





## Steuererklärung? Wir machen das.



Diplom-Finanzwirt (FH)  
Andy Pankow  
Beratungsstellenleiter  
Mühlenstraße 26  
15517 Fürstenwalde  
Telefon: 03361 / 377 93 18  
E-Mail: Andy.Pankow@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

## Und Action... ein filmreifes Ferienvergnügen im Parkclub



Das Filmset im Fürstenwalder Stadtforst. Ton: Leonie | Projektleiter: Flo | Schauspieler: Theo und Niklas.  
Foto: Charlotte Laube

Der Parkclub in Fürstenwalde. In der vierten Sommerferienwoche startete hier ein ganz besonderes Projekt – der Filmworkshop für Jugendliche. Initiiert wurde dieser von der KinderFilmUni Babelsberg in Zusammenarbeit mit den Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg, OderlandSpree/Beeskow und finanziert durch das Land Brandenburg.

9 Jugendliche – Anton, Charlotte, Jeremias, Jonas, Konrad, Leonie, Lisa, Niklas und Theo – im Alter zwischen 13 und 16 Jahren tauchten in die Filmwelt ein, vor und hinter den Kulissen. Zusammen kreierte sie den Streifen „Lost connection“, der auf den sozialen Medien veröffentlicht wird. Alle Komponenten rund ums Filmemachen, alle technischen Raffinessen wie Kameraführung, Regie, Drehbuchschreiben und Videoschnitt, den richtigen Ton treffen und sogar schauspielerisches Ausprobieren, ließen ein zeitaktuelles Werk entstehen und brachten Jugendliche aus Fürstenwalde und Umgebung bis aus Berlin und Potsdam in Verbindung. Echte Teamarbeit war gefragt, denn nur so kann es funktionieren.

Es entstand ein gemeinschaftliches Werk, wobei sich das Team auf das Thema KI einigte. Was passiert, wenn der Strom ausfällt? Ist es möglich „zu überleben“ und ganz ohne Medien klar zu kommen? Wie stark abhängig sind wir bereits von KI und Co. bzw. werden wir abhängig gemacht? Die Rückkopplung zur Natur und zur menschlichen Einfachheit wurden hier aufgegriffen und filmisch in Szene gesetzt. Bildtechnisch eher ruhig gehalten, besticht der Kurzfilm durch die leicht melancholisch anmutende musikalische Untermalung – selbst komponiert vom Teammitglied Niklas – und die gute Schauspiel-

leistung vor allem in Hinblick auf die teils unwegsamen Herausforderungen der Aufnahmen in der Natur.

Es war eine Woche voller Inspiration und neuer Erfahrungen, eine Woche voller Arbeit und doch eine unvergessliche Woche für die gesamte Crew. Auch neue Freundschaften und Verbindungen konnten geknüpft werden. So hieß es: Raus aus dem Alltag, rein in die Welt des Filmemachens.

Das Endergebnis kann sich sehen lassen. Der Kurzfilm „Lost connection“ wurde am 08.08.26 vor Publikum im Fürstenwalder Parkclub präsentiert. Jeder Teilnehmer wurde im Anschluss durch persönliche Worte wertgeschätzt und erhielt ein Zertifikat seitens der Organisatoren.



Die Jugendlichen hatten eine bereichernde Zeit voller Freude und bei dem ein oder anderen konnten schlummernde Talente geweckt werden. Die Wahl des Themas zeigt uns, dass die aktuelle Entwicklung der Technologien nicht ganz spurlos an den kleinen Menschen vorbeigeht. Sie machen sich Gedanken, haben Ängste und Zweifel.

Doch sehen Sie selbst, liebe Leser: Film ab und Action... (demnächst zu finden unter: <http://www.youtube.com/@Kinderfilmuni>, [www.kinderfilmuni.com](http://www.kinderfilmuni.com))

Bianca Laube

## § Anwälte in Bürogemeinschaft

Anwaltskanzlei  
Marco Reschke

Fachanwalt für Familienrecht  
info@ra-marcoreschke.de  
www.ra-marcoreschke.de

Rechtsanwalt  
Rolf Hilke

Fachanwalt für Strafrecht  
anwalt@rolf-hilke.de  
www.rolf-hilke.de

Familienrecht • Strafrecht • Verkehrsrecht  
Arbeitsrecht • Sozialrecht • Grundstücksrecht

Eisenbahnstraße 31  
15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361/6936160  
Telefax: 03361/6936162

seit 2000 in Fürstenwalde

vrbfw.de

Gut beraten das Zuhause  
noch schöner machen.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserem  
Modernisierungskredit.

Bringen Sie Ihr Eigenheim wieder richtig auf Vordermann. Günstig modernisieren und dabei den Wert Ihrer Immobilie steigern! Nutzen Sie dazu unsere Genossenschaftliche Beratung, die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Jetzt Termin vereinbaren.

Volks- und Raiffeisenbank  
Fürstenwalde Seelow Wriezen eG





# MST Reisen Herzberg GmbH & Co. KG

— Für Sie unterwegs —

Viele weitere  
Angebote finden Sie  
jetzt in unserem  
**Katalog 2026!**



## TAGESFAHRTEN

29.08.2026

### Ein Ausflug ins schöne Stralsund

**Leistungen:** Busfahrt, Mittagessen, Altstadtführung mit einem Stralsunder Original, freie Zeit

p.P. 91,-

07.09.2026

### Pack die Badehose ein..

**Leistungen:** Busfahrt, 2-stündige Stadtrundfahrt Potsdam, Mittagessen, 2-stündige Schifffahrt auf dem Wannsee ab/an Lange Brücke Potsdam, Kaffeegedeck an Bord (1 Kännchen Kaffee und 1 St. Himbeer-Sahne-Torte)

p.P. 99,-

10.09.2026

### Eine „Weltreise“ durch Potsdam

**Leistungen:** Busreise, 2,5-std. Gästeführung (Rundfahrt) mit kurzem Rundgang Holländisches Viertel, Besuch der Biosphäre Potsdam mit kurzer Begrüßung, Mittagsbuffet unter Palmen (Selbstbedienung, inkl. Getränk) und anschließend individueller Rundgang im Tropengarten

p.P. 88,-

12.09.2026

### Eine Bootsfahrt auf den schokoladigen Köstlichkeiten

**Leistungen:** Busfahrt, 75min Schifffahrt mit der MS Geiseltalsee (ab/an Braunsbedra), Plätze unter Deck, Mittagessen, 1-std. Schnupperrundfahrt Halle, Kaffee-Halloren-Köstlichkeiten

p.P. 93,-

15.09.2026

### Haxenessen und Oberlausitz Geschichten

**Leistungen:** Leistungen: Busfahrt, ganztägige Gästeführung – Oberlausitz (Bautzen, Löbau und Großschönau), Mittagessen als Haxen essen (Grillhaxe 700-800g mit Sauerkraut und Klößen, Kaffeegedeck (1stk. Oberlausitzer Kuchen und Kaffee satt)

p.P. 89,-

19.09.2026

### Hengstparade in Neustadt/Dosse

**Leistungen:** Busfahrt, Eintrittskarte (Überdachte Sitzplätze)

p.P. 78,-/erm. (bis 14 J.) 68,-

29.09.2026

### Berlin – eine Metropole mit Charme

**Leistungen:** Busfahrt, 4-std. Gästeführung durch Berlin (Rundfahrt) inkl. Begleitung zum Mittagessen und zur 1-std. Schifffahrt durch das neue und alte Berlin mit Livemoderation

p.P. 85,-

30.09.2026

### Alles Kürbis, oder was?

**Leistungen:** Busfahrt, kurze Begrüßung und Einführung zum weiteren Programm, Eintritt Kürbisausstellung mit 50.000 Kürbissen, Mittagessen als Tellergericht (versch. Wahlgerichte), 2-std. Stadtrundfahrt „Auf den Spuren der Dresdner Erfindungen“, Kaffeegedeck

p.P. 94,-



08.10.2026

### Edle Weine und süße Versuchung an der Elbe

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Sächsische Weinstraße, Verkostung von 2 sächsischen Qualitätsweinen, kleine Wein- und Geschichtskunde und Weinbergsführung in Proschwitz, rustikaler Imbiss im Hofcafé mit Wurst, Käse Canapés, Schinkenbeißer und Weintrauben, Besuch des Werksverkaufs von Vadossi, Kaffeegedeck

p.P. 99,-

13.10.2026

### „Festival of Lights“ in Berlin erleben

**Leistungen:** Busfahrt, freie Zeit in Berlin, um sich die Illuminationen in Berlin zwischen Berliner Fernsehturm und Brandenburger Tor anzuschauen, Lichterfahrt durch Berlin

p.P. 44,-/erm. (bis 14 J.) 39,-

15.10.2026

### Kokosmatten und eine Bummeltour

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Gästeführung Zittauer Gebirge, Mittagessen im Kurpark Jonsdorf, Rundfahrt mit dem Gebirgsexpress durch Oybin-Ende an der Kokosweberei, Führung in der Kokosweberei inkl. Kokosschnaps

p.P. 85,-

17.10.2026

### Der Osthaz und Wernigerode

**Leistungen:** Busfahrt, ganztägige Gästeführung-Osthaz und Wernigerode ab/an Quedlinburg, Mittagessen als Tellergericht, 45-min. moderierte Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, freie Zeit in Wernigerode

p.P. 91,-

## MEHRTAGESFAHRTEN

06.11.-08.11.2026

### Herbstromantik im Erzgebirge

**Leistungen:** 2x Übernachtung im Classic Zimmer mit Flachbild-TV, Telefon, Dusche/WC, Fön, 2x reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet, 2x vielfältiges und umfangreiches Abendbuffet, 1x Begrüßungssekt, am Samstag geselliger Abend mit dem „Andrea Berg Double“, 1 Flasche Wasser bei Anreise im Zimmer, vielseitiges Freizeitprogramm und Abendentertainment im Hotel, freie Nutzung des Innenpools und Fitnessraums

p.P. DZ 348,-  
EZZ 44,-

**Buchung auf Anfrage**

13.11.-15.11.2026

### Hauptstadt erleben: Warschau

**Leistungen:** 2x Übernachtung in einem Hotel mit Frühstück, 2x Abendessen, Reiseleitung Kinga Klonowska, Stadtführung, Eintritt Wissenschaftszentrum Kopernikus, Chopin-Museum mit Konzert, Eintritt Kulturpalast

p.P. DZ 444,-  
EZZ 50,-

**Buchung auf Anfrage**

05.12.-06.12.2026

### Weihnachtszauber in Breslau

**Leistungen:** 1x Ü/Hotel/HP, Stadtführung, Besuch des Weihnachtsmarktes, Eintritt Sky Tower, Mittagessen, Frühstück, Abendessen, Reiseleitung Kinga Klonowska

p.P. DZ 320,-  
EZZ 30,-

**Buchung auf Anfrage**

Hartensdorfer Str. 19 | 15848 Rietz Neuendorf OT Herzberg | Tel. 033677 326 | [www.mst-reisen-herzberg.de](http://www.mst-reisen-herzberg.de)

**BÜROZEITEN** Mo, Di & Do 09:00-17:00 Uhr | Mi 09:00-16:00 Uhr | Fr 09:00-13:00 Uhr



## Werden wir gerührt oder sind wir berührt?

Alltäglich rühren wir in unserem Gedankenbrei.

Was gibt es heute wieder an neuen Informationen, an neuen Sensationen? Mord- und Totschlag hier, ein Überfall dort... Welche neuen, angeblich so wichtigen Aufgaben-Listen, Erfüllung-Listen sollen wir mit unserer Lebensenergie heute wieder begleichen? Oder verschwenden wir unsere kostbare Energie sogar? Hier ein Aufruf, dort eine plakative Hetze im Wirrwarr unserer politischen Landschaft – wir werden hin- und hergerührt, einmal links herum, einmal rechts, so lange bis die ganze Masse nur noch ein einziger Gedankenbrei ist, ohne Konsistenz, ohne Essenz, ohne Werte – ein Einheitsbrei, der selbst das schlechteste Kantinenes-

sen zu einem geschmackvolleren Festmahl werden lässt.

*Der Fokus fehlt.*

Ständige Ab- und Umlenkungen im Gewusel da draußen – wir mittendrin – werfen uns durcheinander, bringen uns aus unserer ruhigen Mitte, verrücken und verquirlen unser menschliches Sein. Lösen wir uns auf? – in all den ach so wichtigen Dingen...

Fühlen wir uns nicht doch gehetzt von all der Hetze? Können wir es anders machen? Werden wir wenigstens berührt, rührt sich noch etwas in uns? Werden wir emotional abgeholt? Oder wird sich einfach nur rührend um uns gekümmert? Werden wir an die Hand genommen zum „richtigen“ Denken geführt? Rührend aus der Ruhe ge-

bracht? Warum fällt es so schwer, bei sich zu bleiben, in sich selbst zu ruhen? Warum können wir uns nicht rührend und fühlend um uns selbst und auch um unsere Mitmenschen kümmern?

Weil es so schön ist, sich von sich selbst ablenken zu lassen? Es könnte ja schmerzlich sein, was wir in uns wahrnehmen, es könnte uns ja zu wahren Gefühlen rühren, zu neuen Erkenntnissen, zu echtem, wahrhaftigen Sein. Doch genau dies könnte ein Weg sein...

Stattdessen rühren wir uns innerlich nicht mehr, Stillstand, Starre, Abstumpfung. Der Mensch – auf Eis gelegt, ein Eisblock aus Schrecken und aus Angst? Es ist Eiszeit für die Menschlichkeit. Wo sind sie, die wahren Menschen? Sind sie deaktiviert?

Können wir den inneren Funken doch noch zum Flammenfeuer purer Lebensfreude und *be*-rührender Liebe zünden?

Gehen wir wieder mehr in den *Selbst*-fokus und rühren die eigenen Gedanken – ganz frei von Dingen, die angeblich so sein sollen, frei von Programmierung. Rühren wir uns von der Stelle und kommen in Bewusstseinsbewegung. Berühren wir uns und andere mit der Freude, die wir in uns tragen. Denn, ist nicht das Menschliche Sein als Ausdruck und Verkörperung des Lebens zu verstehen?

Lassen wir uns nicht verrühren, sondern gehen wir wieder mehr rührend miteinander um – von Herz zu Herz in ein verbindendes *BerührtSein*.

**Bianca Laube**

## Sonderausstellung vom Bund der Vertriebenen

„Stillgeschwiegen – Die Vertriebenen in der SBZ und DDR“

Gerade ist die Ausstellung „Zwischenzeit – Fürstenwalde 1945-49“ abgebaut. Passend zu dieser Epoche wollen wir nun ein wichtiges Teilstück jener geschichtsträchtigen Jahre als Ausstellung präsentieren, die Geschichte der Vertriebenen im ostdeutschen Raum.

Der Umgang mit den Vertriebenen nach dem 2. Weltkrieg aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten in der so-

wjetischen Besatzungszone bzw. der DDR, unterschied sich grundlegend zu den westdeutschen Besatzungsgebieten. Schon der offizielle Sprachgebrauch „Umsiedler“ verharmloste ihr tatsächliches Schicksal.

Ohne Entschädigung, diese wurde im westdeutschen Raum gegeben, sollten sie schnell in ihre neue Heimat integriert am Aufbau des Sozialismus mithelfen.

Die Identität als Schlesier, Ostpreuße, Neumärker usw. schien offenbar störend und jegliche offizielle Traditionspflege der alten Heimat war verboten.

Mit Unterstützung des Bundesministeriums des Innern hat der Bund der Vertriebenen die Ausstellung „Stillgeschwie-

gen“ erarbeitet und wird sie nun im Museum Fürstenwalde ausstellen.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am 12. August 2026, um 17.00 Uhr im Sonderausstellungsraum des Museum Fürstenwalde statt. Der Eintritt ist kostenfrei!

## Technik, Kultur und Natur für die ganze Familie

Ein abwechslungsreiches Programm garantiert Besuchern jeden Alters besondere Erlebnisse in einer wunderschönen Landschaft. Täglich können Gäste die faszinierenden technischen Anlagen besichtigen, an informativen Führungen teilnehmen und bei einer Fahrt mit der Fahrgastschiffahrt die beeindruckenden Hebe- und Senkvorgänge hautnah auf dem Wasser miterleben.

Während der Ferienzeit sind täglich die Hebewerke für individuelle Besichtigungen und Führungen besuchbar: Zwischen 10 und 18 Uhr kann man ohne Anmeldung einfach an der Kasse im Infozentrum vorbeischaun und Tickets erwerben. Stündlich starten zwischen

10 und 16 Uhr offene Führungen, denen man sich einfach für 12 € pro Person regulär oder 8 € reduziert anschließen kann. Unter <https://schiffahrt-niederfinow.de> kann man Tickets für die beliebten Hebewerksfahrten der Schiffe sichern, die täglich um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr ab dem Unterhafen des alten Hebewerks ablegen. Hier liegt der Preis für die rund einstündigen Erlebnisfahrten bei lediglich 16 € pro Person regulär und 9 € reduziert für Kinder, Jugendliche, Schüler und Studenten. Kinder bis 4 Jahre fahren umsonst mit.

**SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH**



**MARKISEN**  
SCHIEMANN

Saarower Straße 19  
15526 Reichenwalde  
☎ 033631 / 82801  
[www.markisen-schiemann.de](http://www.markisen-schiemann.de)



- Markisen • E.-Antriebe
- Vertikal-Stores
- Innen- und Außenjalousien
- Steuerungen

**Aus eigener Produktion:**

- Rolläden • Rolll Tore
- Insektenschutz

**Telefon 033631 / 82801**



**DACHBAU KÜCHLER**

**BEDACHUNGEN • KLEMPNEREI • ZIMMEREI**

SANIERUNGEN - REPARATUREN - REINIGUNG - WARTUNG - SERVICE

**Tel.: 0172 3017139**  
[dach.kuechler@t-online.de](mailto:dach.kuechler@t-online.de)  
15569 Woltersdorf



# Zurück zur Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen!

## Ausreisepflichtige Straftäter und Gefährder sofort abschieben!

Wir sind fassungslos, was aus Deutschland geworden ist. Dabei geht es nicht nur um die immer wiederkehrenden Anschläge. Es geht um den Alltag auf unseren Straßen und Plätzen.

Es vergeht kein Tag ohne Messerattacken und Gruppenvergewaltigungen. Kinder und Jugendliche, zufällige Passanten werden überfallen und zusammengeschlagen. Jeden Tag, hier und überall im Land. Immer dieselben Täter, immer derselbe „Hintergrund“, der in Wahrheit ein Vordergrund ist. Die Zahl der Opfer wird nicht gezählt, darf nicht gezählt werden, weil das den „Falschen“ in die Hände spielen würde.

Eine Gesellschaft ohne Gewalt gibt es nicht. Aber der Großteil dessen, was wir erleben, ist importierte Gewalt. So viele Tote und Verletzte, die hätten verhindert werden können!

Was tut die Politik? Sie beschwichtigt, grenzt seit 2015 jeden aus, der die

Probleme benennt – und lässt unbeeindruckt jedes Jahr weiterhin Millionen Menschen ins Land.

Dass viele der Täter ausreisepflichtig sind, zeigt das Ausmaß der bunten, weltoffenen „Toleranz“.

Das Opfer wird kurz bedauert, dann geht es weiter wie immer.

**Wir sagen:** Schluss damit! Wer illegal im Land ist, wer hier Straftaten begeht, wer hier Gewalt ausübt, wer hier mordet, muss raus aus dem Land.

**Zurück zur Sicherheit  
auf unseren Straßen und Plätzen!  
Ausreisepflichtige Straftäter und  
Gefährder sofort abschieben!**

*ja bitte!?*  
druck & werbung

Pfaffendorfer Chaussee 35,  
Rietz-Neuendorf OT Pfaffendorf, [www.jabitte.com](http://www.jabitte.com)

Ihr Handwerker rund  
um Haus und Garten  
**Haus- & Garten  
Service**

Inh. Holger Frömming  
Charlottenhof 28, Beeskow

**Auto Dienst**  
DIE KFZ-WERKSTATT  
**Görsdorf**  
Meisterbetrieb

Straße des Friedens 15,  
Tauche, OT Görsdorf



Ländliche Gastlichkeit im Familienbetrieb  
seit mehr als 200 Jahren  
**Gasthof Simke und Pension**

Kirchstr. 5, Herzberg

**IRRLANDIA**  
der MitMachPark

Lebbiner Str. 1, Storkow, [www.irrlandia.de](http://www.irrlandia.de)

**Pool-Service  
Hesse** GmbH  
erfrischende  
Ideen

Neue Str. 50, Fürstenwalde

Wir denken an Ihr Auto.

**KM**  
Autohaus Kuchenbecker  
GmbH & Co. KG



Langewahler Str. 19a, Fürstenwalde

**PHYSIO  
TRAINING**  
Am Dom

Domstr. 2, Fürstenwalde



[www.deserv-dellenservice.de](http://www.deserv-dellenservice.de)  
Charlottenhof 31, Beeskow



Hildesheimer Str. 14a,  
Neuenhagen



**Second Hand & Outlet**  
Rauener Str. 9, Fürstenwalde

**salon trendy**

Friseurmeisterin Linda Wöllm

Straße des Friedens 26a,  
Tauche, OT Görsdorf



# Zurück zur Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen! Ausreisepflichtige Straftäter und Gefährder sofort abschieben!



**Kfz-Werkstatt  
Henrik Krüger**

Im Luch 5, Beeskow

**www.saunabau-berlin.de**

**Blockhaus- & Saunanlagen**  
Jürgen Wohlfarth e.K.

Waldstr. 7, 15566 Schöneiche

**EP:Electro Christoph**  
Electronic Partner  
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

Bahnhofstr. 22a, Fürstenwalde



**ENGLER**  
BAU- UND LANDMASCHINEN  
Vermietung · Verkauf · Service · Bau- · Hof- · Stalltechnik

Charlottenhof 31, Beeskow



**Freie Tankstelle Lindenberg  
Tanken & mehr**  
MEISTERWERKSTATT

An der B 246, Tauche OT Lindenberg

**Nicole Adolf e.K.**

Hauptstr. 13, Lindenberg

**WULFF**

Schelstr. 4, Erkner



**Gärtnerei Heinrich**  
www.gaertnerei-heinrich.de

Hauptstr. 13, Tauche OT Lindenberg | Reichenwalder Str. 2, Storkow

Ofen- und Luftheizungshandwerk in zweiter Generation



**Ihr Kachelofenbaumeister**

**Detlef Schulze**  
Ofen- &  
Luftheizungsbaumeister

Wochowseer Weg 1a, Storkow

Wir für Beeskow



**BSK**  
bürgernah sozial kompetent



**Golden Sunset**  
COCKTAILS AND MORE

Rathausstr. 5, Fürstenwalde

**Falk**



**Pflege zu Hause**  
**03361/747880**

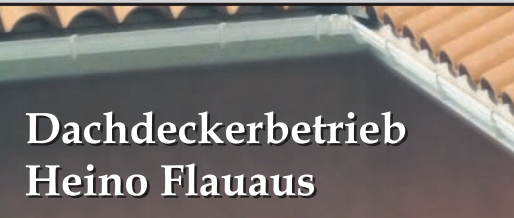
August-Bebel-Str. 23,  
Fürstenwalde

Immer in guten Händen...

Fachbetrieb **Korn**

Heizung - Bäder - Wartung - Service

Fürstenwalder Str. 14, Beeskow



**Dachdeckerbetrieb  
Heino Flauaus**

Breite Str. 13, Fürstenwalde



**Pflege mit Tradition**  
Beatus GmbH

www.pflege-mit-tradition.de, Bad Saarow



**Vogeler**  
REIFEN- &  
AUTOSERVICE

Ehrenfried-Jopp-Str. 17, Fürstenwalde



**Werther**  
REISEBÜRO

Breite Str. 10, Beeskow

Kosmetik & Massagen

**Beauty & Balance**

Meisterbetrieb

Carolin Tuschke-Fahnenberg

Eichenweg 2, Rietz-Neuendorf



**SoftSyncPro**  
MANAGED SERVICE PROVIDER  
& INTERNETAGENTUR

www.SoftSyncPro.de



**mandala  
yoga**

Beate Willer, Yoga & Energiearbeit  
Eisenbahnstr. 153, Fürstenwalde  
www.mandalayoga.de



**Stoffwandel**

www.stoffwandel.de  
Stoffe & Handmadeklamotten



**Physiotherapie  
Pardeik**

Reifen **KN** **BLICH**  
Weil's um Ihre Sicherheit geht!

**KFZ Service, Reparatur & TÜV**

Fürstenwalder Str. 5, Rietz-Neuendorf

**Salon**  
Haarpflege & Kosmetik

Beeskower Str. 40, Rietz-Neuendorf

**SCHEFFLER**

www.scheffler-bad-saarow.de

Golmer Str. 6b, Bad Saarow



**DACHBAU KÜCHLER**  
BEDACHUNGEN · KLEMPNEREI · ZIMMEREI



**Storch-Apotheke**

Am Markt 7, Storkow

**Dorn & Sohn**  
Rundfunk-Fernsehen-Antennen  
Elektroinstalations GmbH

Karl-Marx-Str. 34, Friedland

**PHYSIO  
THERAPIE**  
Quandt GbR

Domgasse 1, Fürstenwalde

**Sicherheitstechnik Zinke**

Telefon: 0172/3 20 22 16

Klosterstr. 16, Beeskow

**MÄRKISEN  
SCHIEMANN**

Saarower Str. 19, Reichenwalde

FAHRRADHANDEL **KLAUS**

Puschkinstr. 82/83, Fürstenwalde

**BlitzeBlank 3000**  
Qualität zum fairen Preis!

Fürstenwalder Chaussee 27g, Bad Saarow  
www.blitzeblank3000.de

Bauelemente - Service

**TUSCHE**

Charlottenhof 28, Beeskow

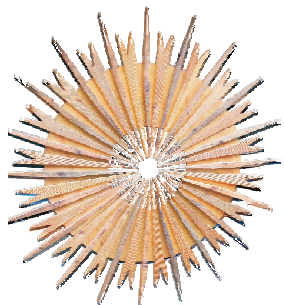
**SIGGI'S**  
FOOD TRUCK & CATERING  
EST. 2025

www.siggisfood.ca

August-Bebel-Str. 101, Fürstenwalde



# Zurück zur Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen! Ausreisepflichtige Straftäter und Gefährder sofort abschieben!



**Haus- und Hof-Narr**  
Ronald Domsch

Lübecker Str. 14, Schöneiche

**Geflügelhof Günther**  
Landhandel  
Geflügel-, Futtermittel, Reitshop & Zubehör



Molkenberger Str. 02, Fürstenwalde

**Reise Oase**



Alte Langewahler Chaussee 11, Fürstenwalde



Lindenstr. 9, Rietz-Neuendorf, Tel: 33677-35 99 43

**Ingo Hesselbarth**  
Strausberg

**Peter Röhricht**  
Gosen-Neu Zittau

**Petra Schipp-Modeß**  
Rüdersdorf



Walter-Dehmel-Str. 49, Schöneiche



Catering- und Partyspezialist  
Dahlwitzer Str. 57, Berlin



[www.waldgaststaette-zur-quelle.de](http://www.waldgaststaette-zur-quelle.de)  
Am Springsee 2, Storkow OT Limsdorf



**mobile Tierheilpraxis  
& individuelle Tierbetreuung**  
**Kerstin Fechner**

15566 Schöneiche b. Berlin

0162-69 27 501

Termine nach Absprache

[www.entfrau.de](http://www.entfrau.de)

Ich komme zu Ihnen nach Hause!

# ZURÜCK ZUR MEINUNGS FREIHEIT







# 04.01.2027 im Nikolai-Saal Potsdam: Das Wiener Neujahrskonzert 2027 – Sonderpreis für Hauke-Leser –

Walzerträume schweben durch den Nikolaisaal und läuten das neue Jahr in Potsdam ein: Das Philharmonische Orchester Győr – eines der führenden Klangkörper Ungarns mit internationalem Renommee – spielt am Montag, den 4. Januar 2027 zum Wiener Neujahrskonzert „Best of Classic“ auf. Ganz in der Wiener Konzerttradition präsentiert das 46-köpfige Ensemble ab 18:00 Uhr unter Leitung von Maestro Michael Waldemar Maciaszczyk ein festliches Programm im Dreivierteltakt mit Walzern, Polkas und beschwingenden Ohrwürmern. Bekannte Melodien laden zum Träumen und Mitsummen ein.

Das Philharmonische Orchester Győr hat über die Jahre eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben: Als eines der bedeutenden Kulturensembles Ungarns ist es auf den großen Bühnen Europas präsent und international gefragt. Besondere Anerkennung erfuhren die Musiker mit ihrem Maestro durch die Zusammenarbeit mit dem legendären Filmkomponisten Ennio Morricone sowie durch die Nominierung zum Residenzorchester der ungarischen Gala des von Plácido Domingo gegründeten

Operalia-Wettbewerbs.

Karten für das Wiener Neujahrskonzert „Best of Classic“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Kinder bis zehn Jahre zahlen in Begleitung eines Erwachsenen nur fünf Euro, Schüler bis 16 Jahre erhalten 50 Prozent Ermäßigung.

Kinder bis 10 Jahre erhalten in Begleitung eines Erwachsenen die Karten zu 5,00 Euro und Schüler bis 16 Jahre zahlen nur 50% vom Originalpreis.

Die Leser des Hauke-Verlages bekommen bis zu 11% Rabatt! Es ist eine Bestplatzbuchung, d.h. Sie erhalten die besten verfügbaren Plätze in der jeweiligen Preisgruppe (PG):

| Preis Eventim | Hauke Verlag |
|---------------|--------------|
| 1. PG 83,90 € | 75,00 €      |
| 2. PG 75,64 € | 67,00 €      |

Ticket-Bestellungen für die Leserpreise:

[bestofclassic@web.de](mailto:bestofclassic@web.de)

Stichwort: Hauke-Verlag; bitte vergessen Sie Ihre Rechnungsanschrift nicht.

**Best of Classic –**

**Das Wiener Neujahrskonzert –  
am 04.01.2027, 18:00 Uhr im  
Nikolaisaal Potsdam  
– Oder anderswo, siehe unten –**

**WALZER TRÄUME ZUM JAHRESAUFTAKT 2027**

04.01. Potsdam 18:00 Uhr | NIKOLAISAAL  
05.01. Neubrandenburg 18:00 Uhr | Konzertkirche  
06.01. Magdeburg 17:00 Uhr | Johanniskirche  
07.01. Suhl 19:00 Uhr | Congress Centrum  
08.01. Cottbus 18:00 Uhr | Stadthalle  
09.01. Dresden 18:00 Uhr | Konzertsaal Kulturpalast  
10.01. Halle/Saale 16:00 Uhr | G.-F.-Händel-Halle

Karten für das Wiener Neujahrskonzert „Best of Classic“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Kinder bis zehn Jahre zahlen in Begleitung eines Erwachsenen nur fünf Euro, Schüler bis 16 Jahre erhalten 50 Prozent Ermäßigung.

Bestplatzbuchungen unter:  
[bestofclassic@web.de](mailto:bestofclassic@web.de)

TOURNEE UND PRODUKTION  
Dirk Kameß Event- & Kulturmanagement  
GNEISENAU-STUDIOS

## Bad Saarow –

### Nach Verkehrsunfallflucht gestellt

Am Morgen des 09.08.2026 meldeten sich mehrere Verkehrsteilnehmer bei der Polizei, nachdem sie auf der Verbindungsstraße von Bad Saarow nach Dahmsdorf einen stark beschädigten VW Passat entdeckt hatten. Offenbar war der Wagen gegen einen Baum geprallt, was die Front des Passats deformierte und sogar die Hinterachse aus der Befestigung riss. Vom Fahrer und eventuellen weiteren Insassen war weit und breit nichts zu sehen. Erste Ermittlungen führten dann zu einem 19-jährigen Bewohner des Landkreises Oder-Spree. Er wies leichte Verletzungen auf und befand sich zum Zeitpunkt des Antreffens in einer psychischen Ausnahme-situation. Alarmierte Rettungskräfte brachten ihn daraufhin in ein Krankenhaus. Was es mit dem Geschehen auf sich hat, klärt nun die Kriminalpolizei. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte sich der junge Mann allein im Auto befunden.

## Fürstenwalde –

### Trunkenheit im Verkehr

Am Samstagnachmittag, den 08.08.2026, stellten Polizeibeamte im Rahmen eines Einsatzes einen Fahrradfahrer im Stadtpark in Fürstenwalde fest. Der Mann war gemeinsam mit seinem Sohn aus Richtung des Brunnens im Stadtpark kommend in Richtung Parkstraße unterwegs. Im Rahmen der Sachverhaltsklärung wurde mit dem Fahrradfahrer ein freiwilliger Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert im Bereich der Straftaten. Im weiteren Verlauf des Einsatzes ergaben sich Hinweise auf eine psychische Ausnahme-situation des Mannes. Zur weiteren medizinischen Abklärung wurden daraufhin ein Rettungswagen sowie ein Notarzt hinzugezogen. Durch den hinzugezogenen Notarzt wurde vor Ort eine freiwillige Blutprobenentnahme durchgeführt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann in die Obhut eines Angehörigen übergeben.

und die Weiterfahrt untersagt.

## Fürstenwalde –

### Sozusagen selbst gestellt

Am späten Abend des 06.08.2026 kam ein Mann in der Wassergasse auf die Besatzung eines Streifenwagens zu. Er wies Gesichtsverletzungen auf und gab an, mit seinem E-Scooter gestürzt zu sein. Der 48-Jährige wurde dann von Rettungskräften auch in ein Krankenhaus gebracht. Wie sich aber darüber hinaus herausstellte, hatte der deutsche Staatsbürger am Versicherungskennzeichen seines Gefährts manipuliert und so wohl den Eindruck einer gültigen Versicherung erwecken wollen. Das Ganze wird nun in einem Ermittlungsverfahren geprüft. Der Verdacht der Urkundenfälschung und des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz steht im Raum.

## Fürstenwalde –

### Mitsubishi verschwunden

Im Tagesverlauf des 06.08.2026 stahlen noch Unbekannte einen Mitsubishi Outlander von dessen Abstellplatz im Paul-Frost-Ring. Die Fahndung nach dem Wagen ist eingeleitet, hat aber noch nicht zu dessen Auffinden geführt.

## Fürstenwalde –

### Ermittlungen eingeleitet

Am frühen Morgen des 06.08.2026 vernahmen Anwohner der Mandelstraße lautstarke Geräusche, die aus einer nahe gelegenen Wohnung zu kommen schienen. Tatsächlich fanden alarmierte Polizisten dort eine verletzte Frau und einen Mann vor, der nun im Verdacht steht, die 38-Jährige geschlagen zu haben. Zudem soll der 31 Jahre alte Tatverdächtige sich das Portemonnaie der Geschädigten gegriffen haben. Bei beiden Beteiligten handelte es sich um deutsche Staatsbürger, die mit 1,41 und 1,81 Promille stark alkoholisiert waren. Was genau sich in der Wohnung abspielte, ermittelt nun die Kriminalpolizei. Die Verletzte wurde später in einem Krankenhaus behandelt.

**Bestattungshaus F. Brunn**  
... denn Trauer braucht Vertrauen!

- Beratung über Erd-, Feuer-, Friedwald- und Seebestattung
- Übernahme der Bestattungsformalitäten
- Überführungen ins In- und Ausland

**Tag und Nacht erreichbar: 03361/346 064**  
Ernst-Thälmann-Str. 45, 15517 Fürstenwalde  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09-15 Uhr oder nach Absprache  
Neue Spreeauer Str. 31, 15537 Grünheide | Öffnungszeiten nach Absprache





## Parkbühne Fürstenwalde – Garant für gute Unterhaltung

Auch wenn nicht alle Besucher der Parkbühne einen Sitzplatz für sich in Anspruch nehmen konnten, so tat das der Stimmung beim Auftritt des Stand-Up

Comedian Markus Krebs keinen Abbruch. Zusätzlich bereitgestellte Stühle und zahlreiche Stehplätze gaben dem Künstler die gewünschte Kulisse und lebendigen Rahmen. Der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann und Baumarktleiter konnte die anwesenden Gäste vom ersten Augenblick in seinem Bann ziehen und begeistern. Ein Kracher nach dem anderen ließ wohl kein Auge bei den Zuschauern trocken. Auch die Versorgung mit den angebotenen Speisen und Getränken ließ keinen Unmut auf-

kommen.

Alles in allem ein gelungener Abend. So war es nicht verwunderlich, dass der Künstler beim Abschied den Gästen sein Wort gab: Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!

Die nächste Veranstaltung am 29. August verspricht auch wieder ein tolles Programm.

Der PUHDYS-Gitarist und Sänger (Alt wie ein Baum) Dieter Hertrampf, den Fans unter dem Namen „Quaster“ bekannt, lässt die Parkbühne beben. Titel von bekannten internationalen Rock-Bands, beliebte

Puhdys-Titel aber auch neue Songs aus eigener Feder, werden dem ein oder anderen Besucher der Parkbühne das Tanzbein schwingen lassen. Übrigens; Selfies und Autogramm-wünsche werden prompt erfüllt.

Also, vormerken am 29. August auf zur Parkbühne in Fürstenwalde.

Tickets bei Eventim, Golden Sunset Rathausstr. 5 und Blumenhaus Flora in der Friedhofstr. 3 in 15517 Fürstenwalde, falls noch vorhanden, ebenfalls an der Abendkasse.

## Führerschein-Pflichtumtausch: Sommerloch nutzen

Wer noch einen alten Papierführerschein oder einen älteren Kartenführerschein besitzt, sollte jetzt prüfen, ob der Pflichtumtausch bereits fällig ist. Der Landkreis Oder-Spree empfiehlt, den Antrag möglichst frühzeitig zu stellen und nicht bis kurz vor Ablauf der Frist zu warten. Gerade die ruhigeren Sommerwochen eignen sich gut, um den Umtausch unkompliziert zu erledigen.

Für den Standard-Pflichtumtausch ist kein Termin und kein Besuch im Amt erforderlich. Der Antrag kann vollständig per Post eingereicht werden. Das spart Zeit, Wege und unnötigen Aufwand.

Führerschein in vier Schritten umtauschen:

- Antrag herunterladen und ausfüllen
- Ausgedrucktes biometrisches Passfoto sowie eine Kopie des Personalausweises beilegen

- Alten Führerschein im Original hinzufügen
- Unterlagen in einen Landkreis-Briefkasten einwerfen oder per Post versenden

Der neue EU-Führerschein wird anschließend per Direktversand nach Hause geschickt. Die vollständigen Unterlagen können direkt bei der Führerscheinstelle oder in einen der Landkreis-Briefkästen eingeworfen werden. Ein Postversand mit Porto ist dafür nicht erforderlich.

Einwurfmöglichkeiten bestehen an folgenden Standorten:

- **Führerscheinstelle Fürstenwalde**, Hegelstr. 23A
- **Beeskow**, Rathenaustr. 13A
- **Eisenhüttenstadt**, Karl-Marx-Str. 35C
- **Erkner**, Ladestr. 1
- **Fürstenwalde**, Am Bahnhof 1E
- **Schöneiche bei Berlin**, Rüdersdorfer Str. 65

Was passiert während der Bearbeitung?

Häufig wird gefragt, ob man ohne Führerschein fahren darf, wenn das bisherige Dokument mit dem Antrag eingereicht wurde. Ein bereits abgelaufenes Dokument gilt ohnehin nicht mehr. Der Umtausch stellt Antragstellerinnen und Antragsteller daher nicht schlechter.

Zudem sind Inhaberinnen und Inhaber eines Kartenführerscheins im Zentralen Fahrerlaubnisregister erfasst. Die Polizei kann die Fahrerlaubnis dort einsehen. Nach Einreichen des Antrags erhalten Antragsteller außerdem eine Bestätigung über den laufenden Umtausch, die mitgeführt werden kann.

Die Umtauschfristen richten sich nach der Art des Führerscheins. Bei Papierführerscheinen, die bis zum 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, ist das Geburtsjahr maßgeblich. Bei Kartenführerschei-

nen, die bis zum 18. Januar 2013 ausgestellt wurden, zählt das Erteilungsjahr.

Für viele Jahrgänge ist die Frist bereits abgelaufen. Wer betroffen ist, sollte den Antrag umgehend einreichen. Wer noch Zeit hat, kann den Umtausch trotzdem frühzeitig vorbereiten und so längere Wartezeiten vermeiden.

Damit der Antrag ohne Verzögerung bearbeitet werden kann, müssen alle Unterlagen vollständig im Umschlag liegen: ausgefülltes Formular, Ausdruck des biometrischen Passfotos, Ausweiskopie und der alte Original-Führerschein.

Den Antrag finden Sie auf [landkreis-oder-spree.de](http://landkreis-oder-spree.de) unter dem Stichwort „Führerschein Pflichtumtausch“.

Bei Fragen hilft die Führerscheinstelle Fürstenwalde unter (03361) 599-3050 weiter.

Landkreis Oder-Spree

## Die Fürstenwalder Zeitung gibt es ... HIER!

### Alt Madlitz

- Einzelhandel H. Kaul, Kirchweg 3

### Bad Saarow

- Bäcker & Café am Kurpark, Seestr. 2
- Beatus GmbH, Dorfstr. 33
- Eiscafé Saarow Marina, Uferstr. 15a
- Gartengeräte Scheffler, Golmer Str. 6B
- Chalet Design Living, Bahnhofplatz 2
- Licht & Welle, Ulmenstr. 4a
- Naturheilpraxis Tappenbeck, Silberberger Str. 27

### Briesen

- EDEKA, Bahnhofsstr. 36a
- Frisuren-Spezialisten, Bahnhofstr. 35

### Demnitz

- Gemeinschaftshaus, Dorfstraße 25

### Fürstenwalde Mitte

- Arztpraxis Alexander Heinze, Sembritzstr. 3
- Fürstengalerie, Am Markt 3
- Getränkehandel Mord, Mühlenstr. 17
- GIP-Casino - Kantine in der Lindenstr.
- Golden Sunset, Fürstengalerie
- Heimattiergarten Fürstenwalde
- Kosmetikstudio Manuela Stumpf, Gartenstr. 14
- Linden-Apotheke, Eisenbahnstr. 27
- Lotto Friedrich, Rathauscenter
- Naturkost Reim, Mühlenstr. 25
- Rathauscenter, Am Markt 4
- Stadtbibliothek Fürstenwalde, Domplatz 7
- Sonne 3000, Frankfurter Str. 16
- Tourismusinfo, Mühlenstr. 1
- Zeitungen/Lotto im Bahnhof Fürstenwalde

### Fürstenwalde Nord

- Bäckerei Zimmermann, Tschakowskistr. 18
- Best Kebap bei Repo & Norma, Karl-Liebknecht-Str. 23
- Curry-Fee auf Parkplatz toom-Nord, Rebstockstraße
- Getränke Union Rauer, Triftstr. 35
- Imbiss Ärztehaus Nord, Karl-Liebknecht-Str. 21
- Kantine Fleischerei Ziehm, E.-Jopp-Str. 3

- Kaufland Nord
- Klein aber oho, Trebuser Str. 60
- Küstriner Wappen, Küstriner Str. 9
- Lotto Friedrich, Kaufland Nord
- Physiotherapiepraxis Andrea Luban, Julian-Marchlewski-Str. 5
- Sputnik Back, Wriezener Str. 36

### Fürstenwalde Süd

- Beflor, Friedhofstr. 3
- Deutsche Post, August-Bebel-Str. 39
- EDEKA Förster, Lange Str. 45
- EP: Electro Christoph, Bahnhofstr. 22A
- Expert, Alte Langewahler Chaussee 11
- Friseurstudio B. Walter, Lotichiusstr. 32
- Galenus-Apotheke, Bahnhofstr. 22
- Getränke Hoffmann, Rudolf-Breitscheid-Str. 13
- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Ch. 44
- Kaufland Süd/Alte Langewahler Ch. 11: Bäckerei Wahl, Reise-Oase Bennewitz & Vodafone Shop
- Kia Kuchenbecker, Langewahler Str. 19a
- Sport-Camp Tischler, August-Bebel-Str. 15
- Zahnärztin Anka Giebler, Puschkinstr. 56
- Zoo-Center, Alte Langewahler Ch. 49

### Hangelsberg

- Familie Michele, Am Spreeufer 72
- Gaststätte Zum Forsthof, Berliner Damm 10
- Physiotherapie Ellen Pfeiffer, Berliner Landstr. 27

### Heinersdorf

- Landschlachthof Lehmann, Tempelberger Weg 1B

### Molkenberg

- Geflügelhof Heiko Günther, Molkenberger Str. 2

### Neuendorf im Sande

- E.I.P. Akademie Holger Roger Pelz, Alte Dorfstr. 47

### Pillgram

- Verteilung erfolgt durch einen engagierten Leser

### Schönfelde

- Fam. Lothar Ziehm, Neumühler Str. 15a

### Steinhöfel

- Gaststätte Ulmenhof, Straße der Freundschaft 24
- Landmarkt Mike Hoff, Demnitzer Str. 27a

### Spreehagen

- Salon Haarkropolis, Friedhofstr. 9

### Trebus

- Gaststätte Seeblick, Parkstr. 10

**Hingehen.  
Reingehen.  
Mitnehmen.**





## Rückkehr zur Einheitspartei!

Katrin Göring-Eckardt sagte im Oktober 2015 auf einem Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Bezug auf die damalige Flüchtlingsbewegung: „Unser Land wird sich verändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich darauf.“ Heute lesen wir in den Statistiken der Polizei, dass es im letzten Jahr 751 Gruppenvergewaltigungen und 29.200 Messerangriffe gab. Seit 2015 gab es 16 islamistische Anschläge mit 82 Verletzten und 23 Todesopfern! Recep Tayyip Erdoğan sagte 1997, „die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.“

In der Tat, Deutschland hat sich verändert, es ist aber nicht „bunter und schöner“ geworden. Die Polizei spricht bereits von rechtsfreien Räumen in den Ballungsgebieten. Weder Frau Eckardt-Göring noch Frau Merkel wollen dafür die Verantwortung übernehmen. Im Gegenteil, sie und ihre Parteien haben stets gegen die Kritiker dieser Entwicklungen agiert, und das kostet immer mehr Opfer. Wie aber konnte das alles nur geschehen?

Ganz einfach, um an Posten zu gelangen oder sich diese zu sichern, hat sich die bürgerliche Mitte aus CDU/CSU, SPD und FDP mit den Grünen und Linken eingelassen, obwohl deren Haltung zur Demokratie und Marktwirtschaft allen gut bekannt war. Das führte in Folge zum drastischen Bildungsabbau, zur Deindustrialisierung und folglich zur Spaltung unserer Gesellschaft. Dann setzten die Einheitsparteien auch noch die Islamisierung unserer Gesellschaft durch. Im Irak und in Syrien wurde der „schwarze IS“ besiegt und in Deutschland konnten die Täter unkontrolliert Schutz finden? Immer mehr Menschen bezahlen diese weltweit beispiellosen Fehlentscheidungen mit ihrem Leben. Das alles ist nicht das Werk von Einzeltätern, es muss ein

langfristiger Plan dahinterstecken, denn es wurde deutsches und europäisches Recht ausgeschaltet. Ein Einzeltäter hätte das nicht vermocht! Das Habeck und Baerbock Probleme mit der Bildung haben, hat jeder schnell bemerkt. Bei Frau Merkel, Merz oder Olaf Scholz wird es schon etwas problematischer. Die hätten wissen müssen, dass ihre Fehlentscheidungen die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Demokratie gefährden werden. Genug Fachleute haben zudem davor gewarnt!

Was hat die VW-Manager bewogen, China zu einem Autobauer zu machen? Was hat deutsche Politiker getrieben, die wortbrüchige NATO-Osterweiterung zu unterstützen und sich dann über die zu erwartende Reaktion der Russen scheinheilig zu echauffieren? Warum dürfen die Russen keine Sicherheitsinteressen haben, jedoch die USA stets ihre Überfälle auf andere Staaten damit rechtfertigen? Rechtfertigen „Bündnistreue“ oder Profitsucht den Völkermord in Palästina oder die Übernahmeforderungen der USA gegenüber Kuba, Kanada, Venezuela oder Grönland? Wann bemerken unsere Politiker ihre Doppelmoral und finden wieder zu Ehre und Moral zurück? Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht und nicht vergessen, ich gehe nicht an die Ostfront!

Andreas Heising

## Fühle mich nicht wahrgenommen

Sehr geehrter Herr Knaupp, nach dem gestrigen sehr unschönen Ereignis beim CSD ist es mir ein ganz besonderes Bedürfnis, zu Ihren Zeilen Stellung zu nehmen („Hier läuft etwas schief“, Ausgabe 15/26 vom 15.07.2026). Ich kann Ihnen sogar zu 200% zustimmen. Ich fühle mich nicht mehr wohl in MEINEM Land.

Ich fühle mich weder sicher noch wahrgenommen. Ich befürchte, dass wir Normalos anfangen müssen um unsere An-

erkennung und Gleichberechtigung zu kämpfen.

Sind wir nicht alle Menschen? Warum kann nicht jeder nach seiner Façon, aber den Menschen neben sich auch so sein lassen, wie er ist? Das ganze LGBTIA- und Gendergemache geht mir so gegen den Strich!! Für mich haben die Menschen, die dies Priorisieren keine Probleme! Sonst würden sie sich um Arbeit, Gesundheit, Natur, Nachbarschaft usw. kümmern. Bei denen scheint das Geld nicht knapp zu sein, andere müssen sich strecken, um über den Monat zu kommen und trotzdem reicht es nicht. Oder unsere Pflegebedürftigen, für die niemand Zeit hat und keiner (nur ganz wenige Menschen) die Dreckarbeit machen will. Die Menschen, welche täglich ums Überleben kämpfen, haben keine Zeit und Lust, sich mit diesen, nach meiner Meinung, unwichtigen Fragen zu beschäftigen. Und laut der Natur gibt es max. drei Möglichkeiten: Entweder weiblich oder männlich – wichtig für die Fortpflanzung und dann noch die Zwitter. Alles andere ist Kopsache. Und diese unwichtige Frage bindet so viele Ressourcen.

Auch glaube ich nicht, dass in anderen Teilen der Welt die Menschen viel ihrer Lebenszeit für diese aufgeblähte Thematik verschwenden.

Danke für Ihren tollen Artikel, und machen Sie weiter so. Ich hoffe, dass in der Bevölkerung doch irgendwann die Vernunft siegt. Obwohl: „Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.“ (Albert Einstein) B. Schröder

## Freiheitslauf über 480 km von Hambach nach Berlin

Heute möchte ich über ein Ereignis berichten, welches am 26.05.2026 in Hambach begann und am 25.06.2026 in Berlin endete:

Schon unsere Altvorden haben am Hambacher Schloss anno domini 1832 eine Initiative für Frieden, Freiheit und Demokratie ins Leben gerufen. Diese Idee, inspiriert durch Mahatma Gandhi, Martin Luther King und Nelson Mandela, wurde von Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft erneuert und organisiert.

Die Strecke führte durch mehrere Bundesländer von Rheinland-Pfalz, Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg bis nach Berlin überwiegend durch ländliche Gegend über Wald- und Feldwege. Übernachtet wurde im eigenen Zelt, Gemeinschaftszelt, Caravan, unter freiem Himmel. Es wurden am Tag 20 bis 30 km gemeinsam zurückgelegt. Wer wollte, konnte nur eine Teilstrecke mitlaufen und wurde dann zum Camp mit zurückgenommen.

Eine Gruppe von Friedensfreunden organisierte diesen Lauf, und es konnte jeder mitgehen bzw. -radeln. Gezeigt wurde eine große weiße Friedensfahne, die aus Frankreich geschenkt wurde für diesen Lauf. Sie wurde von verschiedenen Menschen getragen – von Ort zu Ort. Ein Orga-, und Küchenteam von freiwilligen Helfern kümmerte sich um den Aufbau, Transport und Verpflegung.

Es gab viele herzliche Begegnungen, oft luden die Montagsfamilien die Teilnehmer zum gemeinsamen Essen und Reden ein. Der Einzug in die jeweiligen Orte wurde von „militärischen“ Trommeln begleitet und einem Heer von Menschen und Fahnen.

Ich hatte das große Glück und konnte die Strecke von Ilberstedt nach Bernburg mitlaufen, es wurde ein sehr kurzweiliger Spaziergang mit vielen Gesprächen, vorbei an leckeren Kirschbäumen, welche gerade reif waren, köstlich. In Aschersleben gab es ein Highlight mit Colette und ihrer Montagsfamilie, in Bernburg gab es Duddelsackmusik und der dortigen Montagsfamilie. Ich habe von vielen anderen schönen Events gehört wie Brückenleuchten. Yann Song King war in Wiesenburg am Abend zu Gast und begeisterte die Läufer mit seiner Musik.

Nicht unerwähnt sollte ein Sabotageakt ganz am Anfang bleiben, da wurden in einer Nacht an mehreren Fahrzeugen alle vier Reifen durchgestochen, bei einem Auto wurde dies erst auf der Autobahn bemerkt. Schnell wurde eine Sammelaktion gestartet, wo sich jeder beteiligen konnte, um das Unternehmen Freiheitslauf fortzusetzen.

Den Empfang in Berlin hätte ich mir mit mehr Freunden des Friedens und der Freiheit gewünscht, es war ein sehr heißer Sommertag, und ca. 150 Menschen gingen die letzten Kilometer bis zum Reichstag, wo wir eine Menschenkette bildeten, von unserer „Angestellten“ zeigte sich niemand.

Sie wollen ganz offenbar nicht mit uns reden. Eine Fortsetzung des Freiheitslaufs ist im September/ Oktober geplant.

Kerstin Fechner

## Das „Bett im Sturm“ in Erkner

Ein Mahnmal gegen den Sparkurs

Am Wochenende besuchte ich einen Verwandten im Seniorenwohnpark in Erkner und stieß im Vorgarten auf ein Bild, das die Krise unseres Gesundheitssystems dramatisch auf den Punkt bringt: Auf dem kleinen runden Platz des linken Vorgartens, direkt unter den stürmischen Wolken dieses unberechenbaren Sommers steht ein leeres Pflegebett im Freien. Daneben eine Tafel mit der Aufschrift: „Dieses Bett wird präsentiert von den Folgen der Gesundheitsreform des Bundes“, versehen mit den Symbolen der zuständigen Institutionen.

Dieses „Bett im Sturm“ ist ein stummes, aber unübersehbares Warnsignal. Der Seniorenwohnpark Erkner ist in der Region dafür bekannt, ausgesprochen umsichtig für seine Bewohner zu sorgen. Trotz des dramatischen Fachkräftemangels meistert das Haus die Herausforderungen vorbildlich: Gefühlt die Hälfte des Teams besteht aus zugewanderten Pflegekräften, die ihre Arbeit mit einer Herzlichkeit und Hingabe tun, die man gar nicht genug schätzen kann.

Doch genau solche Vorzeigebetriebe werden derzeit von zwei Seiten gnadenlos zerrieben. Auf der einen Seite agieren Gewerkschaften wie ver.di als massive Inflationsmotoren und treiben die Tariflöhne und damit die Betriebskosten drastisch in die Höhe. Auf der anderen Seite verabschiedete die Bundesregierung ein GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz, das ein

## Leserkarikatur von Siegfried Biener





40-Milliarden-Euro-Defizit durch starre Budgetdeckelungen kaschieren will.

Das Ergebnis dieser verfehlten Politik ist absurd: Die Kosten explodieren, aber der Bund verweigert den Heimen die nötige Refinanzierung. Wenn die Politik die Augen vor der wirtschaftlichen Realität verschließt und gut geführten Einrichtungen finanziell die Luft abschnürt, wird die mühsam aufrechterhaltene Menschlichkeit in der Pflege buchstäblich im Regen stehen gelassen. Das darf im politischen Berlin nicht überhört werden.

Martin Wienskowski

## Planerfüllung damals und heute

Wer kann sich noch erinnern, dass zu DDR-Zeiten in allen Medien die Erfolge der Arbeiter und Bauer in ihren Produktionsstätten präsentiert wurden. Die Planerfüllung war eben das Thema. Von vielen Menschen wurden die Meldungen als unglaublich angesehen. Sicher wurden auch hier und da die Ziele des betrieblichen Planes nicht ganz erreicht! Die Planwirtschaft konnte ja angeblich keine Überproduktion hervorbringen! Nun haben wir angeblich keine Planwirtschaft mehr, aber es gibt doch Pläne von der Wirtschaft und Politik, die eine gleiche Tendenz erscheinen lassen.

Ja, die Pläne im Wohnungsbau und anderen Industriezweigen, im Gesundheitsbereich, Pflege und im Bildungswesen haben ihre Ziele total verfehlt! Augenscheinlich haben unsere Politiker sich planerisch auf die Rüstungsindustrie eingeschossen! Die Bürger müssen ihre persönlichen Pläne im sozialen Bereich zurücksetzen, um kriegstüchtig zu werden!

Alle Medien nennen Pläne, welche und wie viel Panzer, Raketen, Drohnen usw. gebaut werden müssen, um sich gegen Putin zu verteidigen, der uns ja in naher Zukunft angreifen will!

Da finde ich doch die Meldungen über die Planerfüllung zu DDR-Zeiten schon besser!

Horst Brüssow

## Politische Glaubwürdigkeit

In der CDU scheint man es mit der Glaubwürdigkeit nicht so genau zu nehmen. Der Leser erinnert sich bestimmt noch an den CDU-Ministerpräsidenten Uwe Barschel von Schleswig-Holstein, der im Wahlkampf 1987 seinen SPD-Herausforderer Björn Engholm bespitzeln ließ und auf einer Pressekonferenz am 13.09.87 erklärte: „Ich gebe ihnen mein Ehrenwort als Ministerpräsident, dass die gegen mich erhobenen Vorwürfe haltlos sind.“ Da sich die Vorwürfe aber als begründet erwiesen, trat er am 25.09.87 zurück. Alt-Kanzler Kohl (CDU) versprach „blühende Landschaften“ für Ostdeutschland, stattdessen verhökerten die Treuhänder und andere Beutegreifer das Volkseigentum der DDR. Gemäß Alt-Kanzlerin Merkel (CDU) sollte es zu Zeiten der Corona-Diktatur keine Impfpflicht geben, auch nicht durch die Hintertür. Der aktuelle Bundeskanzler Merz (CDU) rundet das Bild ab und verkündet: „Glaubwürdigkeit ist in der Politik das höchste Gut.“ – „Unsere Reformen entlasten die Bürger.“ – „Ukrainer sterben für unsere Freiheit.“

Wer seinen Worten Glauben schenkt, der glaubt auch an den Osterhasen und Weihnachtsmann – auch an seine vielen falschen Wahlversprechen sei erinnert!

Im Februar 2026 hat die CDU auf ihrem 38. Bundesparteitag das Verbot der Leihmutterschaft in Deutschland bekräftigt, da sie darin einen Verstoß gegen die Menschenwürde sieht und davor warnt, Frauen und Kinder wie Ware zu behandeln. Da die Leihmutterschaft in Deutschland verboten ist, nehmen Paare mit Kinderwunsch diese Art von gut bezahlten Dienstleistungen in den USA, in Kanada oder in der Ukraine in Anspruch – so auch der inzwischen zurückgetretene CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende J. Spahn und sein Ehemann. Stolz präsentierten beide ihren in den USA geborenen Sohn Georg. Immerhin sollen sie in den USA für ihre Familiengründung 174.000 Euro für medizinische Behandlungen, Anwaltskosten, Versicherungen und Entschädigung der Leihmutter gezahlt haben. Nach anfänglichen Glückwünschen, z.B. vom Bundeskanzler, nahm die Empörungswelle wegen der erwiesenen Doppelmoral an Fahrt auf. Der sicher mit einer zukünftigen Kanzlerschaft liebäugelnde Spahn sah sich gezwungen, der Rücktrittsforderung von BK Merz nachzukommen, kaschierte es aber mit edlen Motiven wie: Familie und privates Glück seien ihm wichtiger als sein politisches Amt. Das lässt alle Türen für seine politische Zukunft offen.

Zur Causa Spahn: Herr Spahn ist seit 24 Jahren Mitglied des Bundestages und hat in dieser Zeit einiges an Skandalen zu bieten. Er war es, der öffentlich kundtat, dass man von Hartz IV gut leben kann – wollte es aber nicht selbst an sich ausprobieren! Um ihn unter Kontrolle zu haben, holte ihn Frau Merkel als Bundesgesundheitsminister in ihr Kabinett. Als Nicht-Mediziner überforderte ihn die Corona-Diktatur. Allein die Beschaffung, Lagerung, Vernichtung überlagerter Bestände sowie die anfangs gegebene Abnahmegarantie für die untauglichen FFP2-Masken haben bisher einen Schaden von ca. 10 Mrd. Euro verursacht.

Vielleicht merkte er, dass etwas in der herbeigetesteten Pandemie schief läuft und sprach deshalb von „einander verzeihen“ nach deren Ende. Ein Schuldbewusstsein ist ihm jedoch fremd, wie sein arrogantes Auftreten bei der Corona-Enquete-Kommission offenbarte. Auch hat er kein Unrechtsbewusstsein wegen der getätigten Leihmutterschaft (wörtlich: „Ich habe keine Gesetze gebrochen.“), obwohl er damit das Verbot der Leihmutterschaft seiner eigenen Partei komplett ignoriert, das er auf dem o.a. Parteitag mitgetragen hat! Wahrscheinlich hoff-

te er auf den Mainstream-Journalismus, der seinen Kinderwunsch in den Vordergrund stellt. Schließlich werden immer weniger deutsche Kinder geboren (weil Kinder ein Armutsrisiko sind und Eltern keine Zukunftsperspektive sehen). Da könnte doch die Leihmutterschaft nützlich sein – vorausgesetzt man hat genug Geld. So gesehen übernimmt Herr Spahn hier eine Vorreiterrolle, die ihn nach seinem Baby/Mutterjahr ehrenvoll in die Politik zurückbringen wird. Homosexuelle Paare mit Kinderwunsch und die Justiz könnten ihm dabei sehr hilfreich sein. Die Rechtswissenschaftlerin Frauke Brosius-Gersdorf, die auf SPD-Vorschlag Bundesverfassungsrichterin werden sollte, hält das Leihmutterverbot für bevormundend und verfassungswidrig. Warum sollte sich Deutschland also diesem globalen Geschäftsmodell verweigern, das zurzeit ein Volumen von 22 Mrd. US-Dollar aufweist und bis 2024 auf 200 Mrd. US-Dollar anwachsen

könnte? In den USA kostet die Leihmutterschaft 150.000 bis 220.000 US-Dollar – die Leihmutter erhält davon zwischen 50.000 und 75.000 US-Dollar!

Wie wichtig der CDU/CSU-Fraktionsvorsitz und der richtige Zeitpunkt für eine Kanzlerkandidatur sind, zeigte Frau Merkel eindrucksvoll. Finanzaffären führender CDU-Politiker sorgten dafür, dass sie als Unbelastete im Jahr 2000 zur CDU-Parteivorsitzenden gewählt wurde. Im Bundestagswahljahr 2002 war unklar, ob SPD oder CDU/CSU die Wahl gewinnen. Also bot Frau Merkel, die das Aussitzen bei ihrem Lehrmeister und Förderer Kohl gelernt hatte, Herrn Stoiber am 11.01.2002 bei einem Privatbesuch (als „Wolftratschauser Frühstück“ bekannt geworden) die Kanzlerkandidatur an und forderte als Gegenleistung den Vorsitz der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, den bis dato Herr Merz innehatte. Letzterer ging nach seiner Ausbootung zerknirscht in die Wirtschaft, Frau Merkel übernahm 2002 den Fraktionsvorsitz und löste 2005 Bundeskanzler Schröder (SPD) ab.

Es drängt sich immer wieder die Frage nach der moralischen und fachlichen Qualifikation auf, die insbesondere Minister (aber auch anderes politisches Führungspersonal) haben sollten, um ihr Amt qualifiziert ausfüllen zu können. Wenn z.B. ein Außenminister kein Diplomat, ein Finanzminister kein Ökonom und ein Gesundheitsminister kein Humanmediziner ist, dann kommt eben so ein Murks heraus, den wir seit Jahren erleben. Ein verantwortungsvoller „Partei-Soldat“ müsste/sollte ein angebotenes Amt ablehnen, von dem er keine Ahnung hat! Die Leidtragenden sind immer die Steuerzahler.

Dr. H.-J. Graubaum



## Die Wölfe sind da

Das „ethnisch Deutsche“ wird in Verruf gebracht. Kein Zweifel, dass es zwischen 1933 und 1945 in Verruf gebracht worden ist und sich selbst in Verruf gebracht hat. Danach aber kam zwischen 1945 und 1990 eine Aufbauarbeit, die weltweit ihresgleichen sucht und zu einem kulturell, wissenschaftlich, wirtschaftlich und demokratisch hochwertigen Gemeinwesen geführt hatte.

Seit 1994 erleben wir das genaue Gegenteil. Linke zerstörerische Ideologien halten auch CDU und CSU in ihrem Würgegriff und legen das Land in Schutt und Asche. Die Bundesrepublik ist 1949 von ethnischen Deutschen für ethnische Deutsche gegründet worden. Deshalb hat sie bis 1990 so gut funktioniert. Weil sie ethnisch weitgehend homogen war und eine Schicksals- und Kulturgemeinschaft war, die für neue Bürger in erträglicher Stückzahl genügend Arbeitsplätze und genügend soziale Integrationskraft hatte.

Wenn jetzt teils mehr als 50 Prozent der Grundschüler außereuropäischen, kulturell fremden Migrationshintergrund haben und keine Muttersprache deutsch mehr sind, dann wird Integration zur abartigen politischen Lüge. So zu sehen beim CSD in Berlin am wundervollen Abdul, der ach so gerne ein paar „echte deutsche Landsleute“ über den Haufen gefahren hätte und doch neben allen Verletzten nur eine arme Polin ins Jenseits befördert hat.

Seine Mutter wurde 2002 eingebürgert. Sie stammte nicht aus dem deutschen Kulturkreis. Sein Vater ist Libanese und scheint auch derzeit dort zu wohnen. Dessen Schwester, die Tante des „deutschen“ Mörders, hat Kontakt zu Hardcore-Islamisten. Deren beiden Söhne, die Cousins des „deutschen“ Abdul, haben für den IS im Irak gekämpft. Einer ist als IS-Kämpfer im Irak getötet worden, der Verbleib des anderen ist ungeklärt. Der familiäre Hintergrund des Täters ist die Mörderbande des Islamischen Staats.

Dem Libanon ist das aufgefallen, deshalb hat er dort zeitweise als Gefährder eingestuft. Weil er versucht hatte, sich dem Islamischen Staat als Kämpfer anzuschließen wie seine Cousins. Dem deutschen Staat fällt das nicht auf. Dem Verfassungsschutz nicht, dem BKA und LKA nicht, Staatsanwaltschaft und Justiz auch nicht. Lieber Haussuchungen bei Bürgern, die Habeck für einen Schwachkopf halten. Die sind viel gefährlicher als der Islamische Staat. Man muss doch Prioritäten setzen.

Es trifft nun aber beim CSD genau die „Community“, die für dieses massive Staatsversagen verantwortlich ist. Der Staat förderte allein den einen Verein der Abdul „deradikalisieren“ sollte, in den letzten 10 Jahren mit rund 70 Millionen an Steuermitteln äußerst luxuriös. Das Vorgehen von Staat, Staatsanwaltschaft und Justiz ist unendlich skandalös. Berlin wird aber noch schlimmer werden. Denn es sieht danach aus, dass nach den Wahlen im September dort Linke, Grüne und SPD eine neue Landesregierung bilden und die Hauptstadt noch mehr verwahrlosen werden. Abdul saß in Untersuchungshaft. Aus der Untersuchungshaft war bekannt, dass er versuchte, Mithäftlinge vom radikalen Islam zu

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)



überzeugen und als Helfer für die „gute Sache“ zu gewinnen. Dennoch blieb er auf freiem Fuß. Die Richter, die das in Berlin zu verantworten haben, sollten einem Ermittlungsverfahren unterzogen werden, um zu klären, ob sie sich nicht selbst strafbar gemacht haben.

Es ist eine Rechtsänderung erforderlich. Die Anwendung von Jugendstrafrecht auf 18-jährige voll geschäftsfähige und voll wahlberechtigte Erwachsene muss abgeschafft werden. Bei einer Anwendung von Erwachsenenstrafrecht wäre Abdul im Gefängnis gewesen, und hätte keinen Anschlag machen können. Die Verurteilung nach Jugendstrafrecht und die Aussetzung der Strafe zur Bewährung macht angesichts der bekannten Faktenlage die Richter in Berlin zu Mitttätern des Islamischen Staates. Der Fall offenbart die linken Migrationslügen, denen auch die CDU anhängt und die wieder und wieder Menschenleben kosten. Links ist nicht vorbei, sondern auch der handlungsunfähige und -unwillige Merz und der linke Wegner machen mit und ermöglichen diese Taten, statt gegenzu-steuern.

Axel Fachtan

## Corona- und Hitzetote

Hallo Herr Hauke,

„Hitzesommer 2026: Dieses Jahr schon fast 10.000 Hitzetote in Deutschland!“ Wenn ich solche Schlagzeilen lese, platzt mir fast der Kragen. Selten habe ich so oft einen Heizstrahler und elektrische Sitzkissen im Sommer verwendet. In der letzten Woche haben wir abends mit meiner Frau sogar einen Grog getrunken um diesen „Hitzesommer“ draußen zu ertragen.

Als ehemaliger Bestatter mit über 26 Jahren Selbstständigkeit behaupte ich, dass es keinen einzigen Hitzetoten in

Deutschland gab. Belegen kann ich diese Aussage, genauso wie das RKI, nämlich gar nicht. Solche Todesfälle werden in Deutschland überhaupt nicht erfasst. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass es einen Totenschein mit einer Todesursache Hitze gibt. Allenfalls Herz-Kreislauf Versagen und so etwas könnte man dann auf die Hitze zurückführen (oder auf Corona?) Man könnte noch viel dazu schreiben, aber ich versuche mich nicht mehr so viel aufzuregen.

Da werden Zahlen erfunden bzw. manipuliert – genau wie mit Corona-Toten! Aber solche Schlagzeilen prägen sich ein, ob sie stimmen oder nicht. Selbstdenkende Menschen erkennen das, die große Mehrheit jedoch nicht.

Solch dumme Schlagzeilen dürfen keinen sogenannten Faktencheck überstehen.

Ingo Rauf

## Dem Hass ein Ende!

Schwarz, gelb, braun oder weiß, der Glaube trennt uns, aber unsere Herzen schlagen gleich. Vielfach auch noch immer sehr arm dran, aber dennoch innerlich sehr reich. Nur weiß es kaum einer sich dieser Macht noch zu bedienen. So dass es auch langsam vonnöten wird, sich dieser Möglichkeit auch endlich wieder bewusst zu werden. Die in uns vergraben, überwuchert mit Ideologien und anderen Beeinflussungen, aber immer noch freigeschaufelt gehört. Auch um das zu finden, das in uns allen auch noch immer vorhanden ist und zur Rettung unserer Menschlichkeit dient. Aber nicht das mit Geld zusammenhängende Übel, so ganz ohne jeglichen Wert, sondern das, was tief in uns gefangen nach Freiheit strebt, endlich normal gelebt zu werden – Menschlichkeit und Liebe. Hoffentlich noch nicht zu spät.

Und dieser Traum, im Anspruch doch

wirklich sehr klein, sollte Euch doch möglich und auch Antrieb sein, ihn der Kinder wegen zu erfüllen. Macht also endlich Frieden und dem Hass ein Ende. Vergräbt die Unvernunft ins Nimmerwiedersehen und lasst dafür Eure Herzen sprechen. Das Leben ist es nämlich wert, weder Abwertung noch Vernichtung kennenlernen zu müssen. Man muss es nur verstehen, sich dieses großen Schatzes zu bedienen. Und der auf Dauer auch behütet – und auch möglichst für die Ewigkeit – geschützt gehört. Und so schreibt die Zeit bereits: „Jetzt oder nie! Entscheidet Euch!“

B. Ringk

## Sie schüren Angst vor Menschen aus Afghanistan

Guten Tag, Herr Knaupp, nach dem Lesen Ihres Artikels „Das beste Deutschland aller Zeiten“ muss man wohl Angst vor Menschen aus Afghanistan haben bzw. schüren Sie Angst vor dieser Menschengruppe. Und das halte ich für fatal und in der Summe für nicht sachlich.

Mir ist nicht klar, woher Sie die Gewissheit nehmen, dass die Täter „fast immer als traumatisiert, vermindert schuldfähig und psychisch krank“ beurteilt werden. Dazu gibt es keine Statistik.

Verstehen Sie mich nicht falsch: ich verabscheue jede Form von Gewalt und heiße sie nicht gut. Und wenn Sie ironisch anmerken, dass wir gerade nicht das beste Deutschland aller Zeiten haben (da stimme ich Ihnen sogar zu), dann sicher nicht wegen der Messerangriffe.

Schauen wir uns an, wie viel die Deutschen an Steuern hinterziehen, kommen die Deutschen nicht gut weg: 100 Milliarden gehen dem Staat verloren („Steuerhinterziehung kostet 100 Milliarden“, Hans-Böckler-Stiftung).

Wir haben Phänomene, wie Prostitution und illegaler Drogenmarkt, die zustande kommen, weil Deutsche die Nachfrage stellen.

Pädophile Ringe, die in den letzten Jahren aufgehoben wurden, kamen zustande, weil u.a. auch Deutsche hier einen Bedarf haben.

Mein Hausarzt kommt übrigens aus Afghanistan: toller Mann. Ich wünsche Ihnen nicht annähernd das, was Menschen aus diesem Land durchgemacht haben.

Gilbert Tjormann

## Bildung gesucht oder Reiseangebot

Bei der Flutung von Ceuta ließ man die ankommenden durchtrainierten jungen Männer (Frauen waren wenige zu entdecken) erklären: „Wir haben zu Hause kein gutes Gesundheitssystem, keine guten Lehrer...“ Es drängt sich die Frage auf, ob man ihnen einen manipulierten Kompass in die Hand gedrückt hat... Macht aber nichts, da scheinbar die aus den Hosentaschen geholten Handys trotz Wasser voll funktionstüchtig geblieben waren. Jetzt können sie ja zurück und ihre Kinder und Alten nachholen, die genau diese Unterstützung vielleicht wirklich bräuchten und die sie wohl im Eifer des GEFECHTS vergessen hatten. Fragen über Fragen. Ansonsten hoffe ich doch, dass nun Linke, Grüne, CDU schnellstens ein Gästezimmer in ihren Häusern fertigmachen. Vielleicht beherrscht die eine oder andere Fachkraft ja sogar ein Handwerk oder kann beim Wassergrabenbau zum Schutz vor der eigenen Bevölkerung um den Bundestag tatkräftig zupacken.

Apropos: Bei u.a. TUI kann man wirklich günstige Urlaubsreisen nach Marokko buchen. Interesse? Könnte ein sicheres Land sein, raus aus dem unsicheren Deutschland.

Susanne Fischer

## WAHL-SONDERSENDUNG Sachsen-Anhalt

Sonntag, 6. Sep. 2026

**LIVE** 17:05 - 22.00 Uhr

+++ Ergebnisse +++ Analysen +++ Interviews +++  
Moderation: Rommy Arndt und Benjamin Gollme

[www.kontrafunk.radio](http://www.kontrafunk.radio)

Auch live-Ausspielung auf YouTube und X

Radio-App



KONTRAFUNK



# Merkel, Spahn, Lauterbach, Drosten und Wieler gehören vor Gericht!

## Die Fauci-Tagebücher müssen auch in Deutschland zu Anklagen führen



Von Michael Hauke

Anthony Fauci war der einflussreichste Corona-Berater der US-Regierung und prägte die weltweite Maßnahmenpolitik wie kein anderer. Auf Deutschland übertragen vereinte er die Macht von Christian Drosten, Lothar Wieler und Jens Spahn auf eine einzige Person. Fauci war der weltweite Taktgeber bei den jahrelangen Zwangsmaßnahmen.

Nun ist sein Corona-Tagebuch an die Öffentlichkeit gelangt, das die Lügen und Täuschungen des Corona-Regimes vollständig entlarvt. Am 29. Juli sitzt der mächtigste Mann der Corona-Zeit vor dem US-Senatsausschuss für Heimatschutz und Regierungskontrolle und beantwortet nicht eine einzige Frage. Er beruft sich auf den fünften Verfassungszusatz der USA: „Niemand darf in einem Strafverfahren gezwungen werden, als Zeuge gegen sich selbst auszusagen.“ Dazu wäre er nur berechtigt, wenn er eine Strafverfolgung zu erwarten hätte. Da Joe Biden Fauci kurz vor Ende seiner Amtszeit prophylaktisch begnadigte, ist er gegen juristische Verfolgung immun. Es werden ihm an diesem 29. Juli 111 Fragen von den Abgeordneten beider Parteien gestellt, und 111 Mal verweigert Fauci die Antwort.

Wäre Corona tatsächlich eine Pandemie gewesen, hätte die Abschaffung der Grundrechte (Merkel: „dauerhaft vorübergehend“) eine medizinische Grundlage gehabt, hätte die Impfung vor Infektion und Weitergabe geschützt, wäre das jetzt Faucis große Chance. Er könnte aller Welt beweisen, dass die Lockdowns, die Schulschließungen, die Ausgangssperren, die Kontaktverbote, die Maskenpflichten, die Impfpflichten, das einsame Sterben, das Wegsperrn der Kinder sowie die Unterdrückung abweichender Wissenschaftler notwendig waren. Aber es läuft dasselbe Spiel ab wie immer, wenn es um die Aufarbeitung geht: es wird die Aussage verweigert. Das deutsche RKI hat bislang 750.000 Euro dafür ausgegeben, um Corona-Dokumente nicht herausgeben zu müssen. Was würde passieren, wenn bei Corona alles mit rechten Dingen zugegangen wäre? Die Öffentlichkeit würde mit Unterlagen überhäuft werden. Aber es gibt viel zu verbergen.

Als die streng geheim gehaltenen RKI-Protokolle geleakt wurden, wurde das

Ausmaß klar: Hinter verschlossenen Türen sagte der RKI-Krisenstab nämlich das selbe wie die Maßnahmenkritiker. Welche Schlussfolgerung lässt zum Beispiel der RKI-Protokoll-Eintrag vom 19.03.2021 zu: „Corona darf nicht mit Influenza verglichen werden. Bei jeder normalen [!] Influenzawelle versterben mehr Leute.“ Oder der Eintrag vom 16.11.2020: „Es ist ungünstig und gefährlich, wenn Masken von Laien benutzt werden.“

Jetzt sind die Corona-Tagebücher von Anthony Fauci an die Öffentlichkeit gelangt. Wie das? Fauci war 28 Jahre lang Direktor des Nationalen Institutes für Allergien und Infektionskrankheiten (NIAID) und zum Schluss auch Präsidentenberater. Die gesamte Welt tanzte nach seiner Pfeife. Er war auf dem absoluten Höhepunkt seiner Macht und fühlte sich unangreifbar. Kurz vor seinem Ausscheiden hat er sein Tagebuch von seinem

Dienststreicher an seine private E-Mail geschickt. Er entfernte die Mail jedoch nicht aus den „Gesendeten Objekten“.

Und dieses Tagebuch hat es in sich. Es bezeugt, dass Fauci genau das tat, was den Bürgern bei Strafe verboten war: er feierte mit seinen Freunden aus der Washingtoner Elite Partys und Galas. Damit belegen die Tagebücher, dass keinerlei Gefahr bestand. Übrigens eine Parallele zu Jens Spahn, der noch am Morgen des 20.10.2020 seine Sonderbefugnisse verteidigte und weitere harte Maßnahmen, auch Kita- und Schulschließungen, verkündete. Am selben Abend nahm er in Leipzig an einem Spendendinner teil, wo er 9.999 Euro für seinen CDU-Kreisverband einwarb; ohne Abstand, ohne Kontaktbeschränkung und ohne Maske, versteht sich.

Der Knackpunkt in dem Fauci-Tagebuch ist zweierlei: erstens die nicht vorhandene Gefahr durch das Virus und zweitens die fehlende Wirkung der Impfung. Bereits im Juni 2021 nannte er sie „bescheiden“. Ein Jahr später schildert er, wie er verhindert hat, dass die Wahrheit über die fehlende Wirkung an die Öffentlichkeit gelangt.

Im Ausschuss kommt die enge Verstrickung zwischen Bill Gates, der Milliarden in die Impfstoffhersteller investiert hat, ans Tageslicht. Am 22.04.2020 schickte Gates Fauci ein Memorandum, aus dem hervorgeht, dass es das Ziel sein muss, die gesamte Welt ein- oder besser zweimal zu impfen. Gates rechnet Fauci vor, dass man 14 Milliarden Impfstoffdosen absetzen könnte. Und dann: „Die ganze Welt wird sich um sie reißen.“ Aus der E-Mail geht auch hervor, dass „Tony“ und „Bill“ bereits seit Wochen über die Vermarktung der kommenden Impfstoffe im Austausch stehen. Im April 2020! Es gab dieses eine

Ziel: Angst vor einer tödlichen Pandemie, damit sich die Welt um die Impfung reißt. Ein gigantisches Geschäft, das eine ebenso gigantische Propaganda erforderte. Dabei waren die Impfpflichten und die Booster-Injektionen die Krone dieses größten Pharmageschäfts bzw. größten Pharmabetrages aller Zeiten.

In den Medien war Anthony Fauci „die Wissenschaft“ in Person. Wer ihm widersprach, war medial erledigt. Das kennen wir aus Deutschland von Wieler, Spahn, Lauterbach und insbesondere Drosten. Was sie sagten, war Gesetz, selbst wenn es nachweislich Unfug war und sie sich selbst nicht daran hielten.

Nun sitzt Fauci vor dem Senatsausschuss und kann nichts von alledem rechtfertigen, was einst als

einzigste, unumstößliche Wahrheit und als „die Wissenschaft“ verkauft wurde. Die Amerikaner sind live dabei, als die Parlamentarier unter Vor-

sitz von Senator Rand Paul immer quälendere Fragen an Fauci richten: Warum wollten Sie die CDC davon abbringen, den fehlenden Schutz der Impfung vor Infektion und Übertragung klar zu benennen? Warum schrieben Sie, eine ehrliche Aussage der CDC könne die Impfpflichten untergraben? Warum unterscheiden sich Ihre privaten Tagebucheinträge so deutlich von Ihren öffentlichen Aussagen?

Der Parlamentssender C-Span überträgt ununterbrochen. Der mit Abstand reichweitenstärkste US-Nachrichtensender Fox News berichtete direkt aus der Sitzung. Auch CNN, das inzwischen nur noch ein Viertel der Zuschauer von Fox News erreicht, widmete sich dem Geschehen ausführlich. In allen Nachrichten waren die Anhörung Faucis und sein Tagebuch das Top-Thema. Millionen sahen zu, wie von dem Mann, der noch vor wenigen Jahren das Leben eines jeden Amerikaners bis in das Privateste bestimmte, nichts mehr übrigblieb. Fauci konnte immer nur wiederholen, dass er sich auf den fünften Verfassungszusatz berufe. Sein gelecktes Tagebuch machte ihn völlig hilflos.

Fauci schildert in seinen Aufzeichnungen sehr detailliert, wie er verhinderte, dass die amerikanische Gesundheitsbehörde CDC im August 2022 die Wirkung der mRNA-Impfungen „auf null“ setzte. Das Geschäft wäre abrupt zu Ende gegangen. Am 13.08.22 notierte er: „Das würde die Bemühungen des Justizministeriums zur Durchsetzung von Impfpflichten untergraben.“ Und weiter: „Das würde die Einführung des neuen Boosters gefährden.“

Es ging nicht um Gesundheit, sondern um das ganz große Geld und um immer mehr Geld, das mit jeder neuen Impfpflicht und mit jedem neuen Booster in die Kassen gespült wurde. Und die Re-

gierungen und Medien haben dieses Spiel jahrelang mitgespielt – und sie spielen es weiter mit. ARD und ZDF verschweigen die Fauci-Anhörung und sein Tagebuch vollständig. Das würde den Tagesschau-Zuschauer nur unnötig verwirren. Der Deutschlandfunk bringt es fertig, die Fauci-Anhörung als „Angriff auf die evidenzbasierte Wissenschaft“ zu bezeichnen, ohne auf das Tagebuch einzugehen. Die tief in die Corona-Verbrechen verstrickten Mainstream-Medien machen einfach weiter mit ihren Lügen, als gäbe es die RKI-Files und das Fauci-Tagebuch nicht. Das haben sie mit den Richtern gemeinsam, die immer noch maßnahmenkritische Ärzte zu Haftstrafen verurteilen.

Die zentrale Lüge, die das meiste Geld brachte, war der Fremdschutz. Wie viele Menschen haben sich nur impfen lassen, um die Älteren zu schützen, um jemanden im Krankenhaus zu besuchen. Ohne Impfnachweis kein Restaurantbesuch, kein Shoppingbummel, kein Sport im Verein, keine Reise, keine Party – nichts. Politik und Medien forderten die Geimpften auf, sich von den Ungeimpften zu distanzieren, weil es „die Wissenschaft“ so sagte. Unzählige Freundschaften und Familien sind über die Lüge des Fremdschutzes heillos zerbrochen. Und die Corona-Akteure wussten darüber von Anfang an Bescheid, auch in Deutschland.

Der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn sagte dazu am 5. Dezember 2025 vor der Enquete-Kommission des Bundestages: „Es war immer klar [...], es war nie Ziel [...], dass es zu Infektionsschutz gegenüber Dritten kommt.“

2G war also nichts als eine riesige Lüge. Es war Terror gegen Millionen Menschen, um die Gewinne der Pharma-Riesen immer weiter zu vergrößern.

Das Fauci-Tagebuch, die RKI-Protokolle und Spahns Aussage zeigen, dass es bei der Corona-Politik nie um Gesundheitsschutz ging, sondern um gigantischen Profit. Dafür wurden zerstörerische Maßnahmen brutal durchgesetzt, Kinder ihrer Kindheit beraubt, die Grundrechte abgeschafft, Millionen Menschen auf das Fürchterlichste stigmatisiert und noch mehr in eine Spritze getrieben, die viele nicht überlebten. Corona war ein gewaltiges, für viele bis heute nicht vorstellbares Verbrechen.

Anthony Fauci ahnte, dass eines Tages alles auffliegen könnte. Im Oktober 2021 notierte er: „Ich glaube, es wird die Hölle los sein, wenn die Amerikaner erkennen, dass man ihnen nicht die ganze Wahrheit gesagt hat.“

Und es muss die Hölle los sein!

Die Täter aus Wissenschaft und Politik müssen zur Verantwortung gezogen werden. Angela Merkel, Jens Spahn, Karl Lauterbach, Christian Drosten, Lothar Wieler und auch der damalige Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts, Klaus Cichutek, gehören in einem funktionierenden Rechtsstaat vor Gericht!



# EP:Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

EP: Electro Christoph – Ihr Händler und Fachwerkstatt in Fürstenwalde

**WIR EMPFEHLEN FÜR IHRE KÜCHENMODERNISIERUNG**

**EINBAUGERÄTE VON  BOSCH & **



Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd: Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02  
Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

**Unser  
Service  
macht den  
Unterschied**

24 Stunden shoppen unter: [www.ep-electro-christoph.de](http://www.ep-electro-christoph.de)

## Bücher, die Geschichte schreiben...

**Jedes Buch  
19,90 Euro**

**Lange vergriffen, jetzt wieder da:  
Die Bestseller von Michael Hauke**



„Wie schnell wir  
unsere Freiheit  
verloren“

Hardcover, 256 Seiten,  
ISBN 978-3-9824186-0-5



„Corona war erst  
der Anfang“

Hardcover, 280 Seiten,  
ISBN 978-3-9824186-1-2

Michael Hauke  
**Zurück zur Meinungsfreiheit!**  
240 Seiten | Hardcover | ISBN 978-3-9824186-2-9



Jan Knaupp  
**So gesehen – Zeitungskolumnen 2002-2025**  
258 Seiten | Hardcover | ISBN 978-3-9824186-3-6



**Hier erhältlich:**

### Online-Bestellung

- [www.hauke-verlag.de/buchbestellung](http://www.hauke-verlag.de/buchbestellung)
- [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de) (Bitte geben Sie „Michael Hauke“ bzw. „Jan Knaupp“ als Suchbegriff ein)

### Beeskow:

- Buchhandlung Zweigart, Berliner Straße 21

### Erkner:

- Buchhandlung Wolff, Friedrichstraße 56

### Fürstenwalde:

- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44 (im Hauke-Verlag gern mit persönlicher Widmung)
- Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstraße 140

### Lindenberg:

- BFT-Tankstelle, Beeskower Straße (B 246)

### Neuenhagen:

- Buchhaus Bünger, Ernst-Thälmann-Straße 36

### Woltersdorf:

- Blumen Anders, August-Bebel-Straße 29
- Buchhandlung Hoffmann, Rudolf-Breitscheid-Straße 24